



Niederschrift

21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport - Videokonferenz

Sitzungstermin: Dienstag, 14.12.2021
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 21:03 Uhr
Ort, Raum: Raum 0.090, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Stefan Wollenberg DIE LINKE

Ausschussmitglieder

Frau Grit Schkölziger	SPD	anwesend ab 17:40 Uhr, abwesend ab 20:25 Uhr
Herr Uwe Rühling	DIE aNDERE	
Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Tina Lange	DIE LINKE	anwesend ab 17:40 Uhr
Herr Clemens Viehrig	CDU	
Herr Oliver Stiffel	AfD	anwesend ab 17:40 Uhr, abwesend ab 19:00 Uhr

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Leon Troche SPD abwesend ab 18:33 Uhr

sachkundige Einwohner

Herr Roman Böttcher	DIE aNDERE	
Frau Tabea Gutschmidt	CDU	anwesend ab 17:50 Uhr, abwesend ab 19:40 Uhr
Herr Christian Porath	Freie Demokraten	
Herr Steve Schulz	SPD	anwesend ab 17:45 Uhr
Herr Ronald Sima	DIE LINKE	

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel Geschäftsbereich 2

Gast

Frau Annegret Lauffer Fachbereich 23
Herr Robert Pfeiffer Fachbereich 23

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Daniel Keller	SPD	entschuldigt
Frau Wiebke Bartelt	Bündnis 90/Die Grünen	nicht entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Frau Sabine Becker	Freie Demokratische Partei	nicht entschuldigt
Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

sachkundige Einwohner

Frau Frauke Havekost	Bündnis 90/Die Grünen	nicht entschuldigt
Herr Olaf Weber	Bürgerbündnis	entschuldigt

Vertreter der Beiräte

Herr Khalil Ehmed	Migrantenbeirat	nicht entschuldigt
Frau Ashley Rose Fritsch		nicht entschuldigt
Herr Wolfgang Puschmann	Seniorenbeirat	nicht entschuldigt

Schriftführer/in:

Frau Eva Thäle

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
16.11.2021
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.1 Optimierung des Kreuzungsbereiches Döberitzer
Straße/Gartenstraße/Schulweg zur Regenbogenschule
Vorlage: 21/SVV/1017
Ortsbeirat Fahrland
 - 3.2 Stärkung der beruflichen Bildung in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/1205
Fraktion DIE aNDERE
 - 3.3 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2022

- Vorlage: 21/SVV/1186
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Kommunaler Immobilien Service
- 3.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 21/SVV/1248
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Geschäftsstelle Haushalt
- 3.5 Prioritätenreihenfolge für die Herstellung der Barrierefreiheit an Potsdamer Schulen
Vorlage: 21/SVV/1217
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Kommunaler Immobilien Service
- 3.6 Entwicklung Gemeinbedarfsstandort David-Gilly-Straße
Vorlage: 21/SVV/1302
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Erhöhung der Kapazitäten der städtischen Musikschule J. S. Bach gem. DS 21/SVV/0026
- 4.2 Berichterstattung der ProPotsdam zur Sanierung der Sportschule
- 4.3 Bericht IT an Schulen
- 4.4 Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung - Sachstand Baumaßnahmen
- 4.5 Sachstand zu Anpassung der Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021 bis 2026 gem. 21/SVV/1322
- 4.6 Bericht zur Skate-/Funsporthalle gem. 21/SVV/0843
- 4.7 Bericht zur Erweiterung Sportplatz Kirschallee gem. 21/SVV/0213
- 4.8 Bericht zu Öffentliche Tennisplätze im Potsdamer Norden gem. 21/SVV/0499
- 4.9 Information zum Bundes- und Landesprogramm "Aufholen nach Corona"
- 5 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Wollenberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle

Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.11.2021

Zu Beginn der Sitzung sind **5** stimmberechtigte Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Ausschusses anwesend. Herr Wollenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet um Abstimmung über die Niederschrift zur Sitzung vom 16.11.2021. Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung gibt es keine Anmerkungen und diese wird einstimmig **angenommen**.

Herr Wollenberg schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3.1 „Optimierung des Kreuzungsbereiches Döberitzer Straße/Gartenstraße/Schulweg zur Regenbogenschule 21/SVV/1017“, 4.5 „Sachstand zu Anpassung der Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021 bis 2026 gem. 21/SVV/1322“, 4.7 „Bericht zur Erweiterung Sportplatz Kirschallee gem. 21/SVV/0213“, 4.2 „Berichterstattung der ProPotsdam zur Sanierung der Sportschule“ sowie 4.1 „Erhöhung der Kapazitäten der städtischen Musikschule J. S. Bach gem. DS 21/SVV/0026“ zuerst zu beraten und dann in der ursprünglichen Reihenfolge fortzufahren. Gegen die von Herrn Wollenberg gemachten Vorschläge erhebt sich kein Widerspruch und die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig **angenommen**.

Er merkt an, dass ein Antrag auf Rederecht für den Tagesordnungspunkt 4.7 „Bericht zur Erweiterung Sportplatz Kirschallee gem. 21/SVV/0213“ von Herrn Schaffernicht, Vorsitzender Potsdamer Kickers 1994 e.V., vorliegt. Dieser Antrag wird einstimmig **angenommen**.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Optimierung des Kreuzungsbereiches Döberitzer Straße/Gartenstraße/Schulweg zur Regenbogenschule Vorlage: 21/SVV/1017

Ortsbeirat Fahrland
- Wiedervorlage -

Herr Wollenberg verweist auf die Drucksache. Es ergeben sich keine Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Er stellt die Drucksache zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gestaltung des Kreuzungsbereiches Döberitzer Straße/Gartenstraße/Schulweg zur Regenbogenschule im Ortsteil Fahrland dahingehend zu optimieren, dass dieser insbesondere von Erstklässler*innen gefahrloser gequert werden kann. Hierfür sind mindestens folgende Optionen zu prüfen und zweckdienliche Maßnahmen kurzfristig umzusetzen:

1. zusätzliche Anbindung des Schulweges an die Döberitzer Straße auf Höhe der Verlängerung des Gehweges der Gartenstraße (damit nur noch eine Straßenquerung notwendig ist),
2. Optimierung der Bepflanzung des nordöstlichen Straßenbegleitgrüns und der Pflanzkübel im Bereich der nördlichen Döberitzer Straße im Hinblick auf die typische Sichthöhe (Augenhöhe) von rund 110 cm bei Erstklässler*innen,
3. verkehrsrechtliche Anordnungen in Form von Park- oder Halteverboten vor dem Kreuzungsbereich (Sichtbehinderung durch parkende Fahrzeuge),
4. weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen durch den Einbau von beidseitigen Verkehrswächtern.

Der Ortsbeirat Fahrland ist spätestens zum Februar 2022 über Vorschläge und Maßnahmen zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**

zu 3.2 Stärkung der beruflichen Bildung in der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 21/SVV/1205

Fraktion DIE aNDERE

Herr Rühling bringt den Antrag ein.

In der anschließenden Diskussion wird vereinbart, dass die Drucksache in der AG IKSEP mit Blick auf den nächsten Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplan gemeinsam diskutiert werde. Man müsse fraktionsübergreifend diskutieren und handeln, um übereilte Entscheidungen in Zukunft zu vermeiden und die berufliche Bildung zu stärken.

Der Antrag wird **zurückgestellt** bis die Fraktion diesen wieder aufruft.

zu 3.3 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2022

Vorlage: 21/SVV/1186

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Kommunaler Immobilien Service

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage anhand einer Präsentation ein (**Anlage 1**).

Anschließend fragt Herr Wollenberg, ob restliche Mittel des Sportplatzes Lerchensteig zur Umschichtung vorhanden seien und finanzielle Aufwüchse (zum Beispiel aufgrund der Erweiterung der Gebäudeflächen oder durch die Entwicklung der Energiepreise) in Planung eingeflossen seien. Herr Richter antwortet, dass das Lerchensteigprojekt nicht mehr beim Kommunalen Immobilienservice verankert sei. Herr Pfeiffer sagt zu, den Mitgliedern per E-Mail noch vor Weihnachten die entsprechenden Zahlen nachzureichen. Weiterhin berichtet er, dass man aufgrund langfristiger Verträge mit zum Beispiel den Stadtwerken nur geringe Preissteigerungen bei der Strom- und Fernwärmeversorgung zu verzeichnen hätte und demnach auch nur moderate Steigerungen im Planwerk berücksichtigt wurden.

Herr Rühling fragt, weshalb Begegnungs- und Nachbarschaftshäuser nicht

berücksichtigt wurden (Vgl. Anlage 1, Seite 6). Herr Richter verweist darauf, dass in der letzten Haushaltsplanung über 10.000,00 Euro für Potsdam Marquardt eingestellt und diese auch weiterhin übernommen und fortgeschrieben wurden. Es wurden keine neuen Maßnahmen aufgenommen.

Herr Richter führt auf Nachfrage von Herrn Viehrig aus, dass man bei der Fortschreibung der Mittelfristplanung für den Bereich Sportstätten 2.500.000,00 Euro unter „Diverse Sportstätten“ (Vgl. Anlage 1, Seite 13) für noch nicht mit Einzelmaßnahmen besetzte Projekte berücksichtigt habe. Diese würden im nächsten Planwerk konkretisiert.

Frau Schkölziger fragt, ob die Ausführung zum Ausbau des Datennetzes an den Schulen (Vgl. Anlage 1, Folien 16 und 17) lediglich Planungsleistungen seien oder man schon in der Umsetzung sei. Herr Richter antwortet, dass in der Mittelfristplanung Kosten der Planung und Durchführung berücksichtigt worden seien. Man sei bereits an ersten Schulen in der Umsetzungsphase.

Herr Wollenberg stellt die Drucksache zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

mit 4 Zustimmungen und 2 Enthaltungen mit Stimmenmehrheit **angenommen**

zu 3.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022

Vorlage: 21/SVV/1248

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Geschäftsstelle Haushalt

Frau Aubel bringt die Beschlussvorlage anhand einer Präsentation ein (**Anlage 2**).

Herr Viehrig fragt in der anschließenden Diskussion, wie die Umsetzung des Onlinetools zur Vergabe von Sportstätten, welches im Januar 2020 beschlossen wurde, vorangetrieben werden könne, da auch weiterhin kein Geld dafür eingestellt sei. Frau Aubel verweist darauf, dass die Etatisierung der entsprechenden Mittel möglich sei, man jedoch im Bereich IT das Tool aufgrund der Fülle der Projekte als Nachrangig bewerte, weil man keine Kapazitäten für die Einführung hätte. Es sei auch nicht möglich das im Fachbereich Bildung, Jugend und Sport aus eigener Kraft zu betreiben. Herr Viehrig schlägt vor gegebenenfalls mit externer Hilfe in die Umsetzung zu gehen und bietet die Hilfe seiner Fraktion an. Herr Pfeiffer fügt an, dass man als Fachbereich Bildung, Jugend und Sport den Möglichkeiten der Digitalisierung in allen Bereichen Optimierungsbedarf habe. Man habe im Sportbereich gute fachliche Vorschläge durch den verantwortlichen Bereich 233 erarbeitet, doch es fehlen wie schon von Frau Aubel erwähnt die hinreichenden personellen Ressourcen im IT-Bereich, um die

Vorschläge umzusetzen. Sein Anliegen sei es das voranzutreiben und er begrüße die Vorschläge von Herrn Viehrig.

Herr Viehrig fragt weiterhin, ob finanzielle Mittel zur Flächensicherung des Motocross in Groß Glienicke im Haushalt eingestellt seien. Frau Aubel antwortet, dass keine Mittel eingestellt seien, weil die Haushaltsplanung da schon abgeschlossen gewesen sei.

Herr Wollenberg fragt, warum so ein enormer Unterschied bei den Kosten der Geschäftsbereichsleitung bestehe und wie die tatsächlichen Personalmittel in den Bereichen seien, da Frau Aubel von statistisch gemittelten Werten gesprochen habe. Sie antwortet, dass die Ursache für den hohen Ansatz in 2021 in der Zuordnung sämtlicher Planstellen, die auf Geschäftsbereichsebene nicht besetzt waren, dort verortet waren. Zu den Personalkosten führt sie aus, dass alle Fachbereiche ihre Personalbedarfskosten vor dem Hintergrund der Stellenbewertungen ermittelt hätte, aber die Gesamtquote der LHP darübergerlegt werden würden.

Herr Wollenberg schlägt vor die Drucksache zur Kenntnis zu nehmen und dass Änderungsanträge im Finanzausschuss votiert werden. Er stellt den gemachten Vorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Mit 5 Zustimmungen und 1 Enthaltung mit Stimmenmehrheit **angenommen**

Die Drucksache wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 3.5 Prioritätenreihenfolge für die Herstellung der Barrierefreiheit an Potsdamer Schulen

Vorlage: 21/SVV/1217

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Kommunaler Immobilien Service

Herr Richter bringt die Mitteilungsvorlage ein.

Auf Hinweis von Frau Schkölziger bestätigt er, dass man in Abstimmung mit dem Fachbereich Bildung, Jugend und Sport überprüfen werde, ob die Beschilderung des barrierefreien Zugangs der Zeppelingrundsche durch das benachbarte Gymnasium fehle und dieses gegebenenfalls zeitnah anbringen.

Er führt weiterhin auf Nachfrage von Herrn Dörschel aus, dass diese Prioritätenliste als Grundlage für die zukünftige Planung, gemeinsamen zwischen dem Kommunalen Immobilienservice und dem Fachbereich Bildung, Jugend und Sport, diene. Die Umsetzung sei von den finanziellen Möglichkeiten der Landeshauptstadt Potsdam und den Personalressourcen abhängig. Auch Herr Wollenberg bekräftigt abschließend, dass Aufträge aus der Prioritätenliste in der Verwaltung auf Basis des Beschlusses und dieser Mitteilungsvorlage abzuarbeiten seien.

Die Drucksache wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 3.6 Entwicklung Gemeinbedarfsstandort David-Gilly-Straße

Vorlage: 21/SVV/1302

Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Herr Gessner bringt die Mitteilungsvorlage ein. Herr Richter ergänzt, dass es um eine Doppelnutzung des Standortes gehe, das heißt im Erdgeschoss um die sportfunktionelle Nutzung und darüber um eine zusätzliche andere Nutzung, um das Grundstück auszunutzen. Aktuell fänden Abstimmungen zwischen dem Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration und dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt statt. Mitte Januar stimme man sich mit dem Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH ab. Herr Gessner sagt eine erneute Berichterstattung zum aktuellen Stand für die Februarsitzung des Ausschusses zu.

Die Drucksache wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Erhöhung der Kapazitäten der städtischen Musikschule J. S. Bach gem. DS 21/SVV/0026

Frau Lupuleak stellt anhand einer Präsentation vor (**Anlage 3**).

Anschließend fragt Frau Lange, weshalb wie berichtet kein Angebot für die Harfe gemacht werden kann. Frau Lupuleak antwortet, dass man seit 2 Jahren auf der Suche nach einer/einem Lehrer/in sei, sich die Suche jedoch als schwierig erweise.

Frau Aubel ergänzt, dass die Abordnung von Mitarbeiter*innen der Musikschule in das Gesundheitsamt dazu führe, dass Musikschulunterricht teilweise nicht durchgeführt werden könne. Was auch zu Unmut bei den Eltern führe. Sie bedauere dies sehr, können es derzeit allerdings nicht verändern. Es sei ein gutes Zeichen für den Stellenwert der Musikschule.

zu 4.2 Berichterstattung der ProPotsdam zur Sanierung der Sportschule

Frau Runge, Bereichsleiterin Hochbau der ProPotsdam GmbH, stellt den aktuellen Stand anhand einer Präsentation vor (**Anlage 4**). Sie ergänzt auf Nachfrage, dass man entweder die Hälfte der Schule während der Sanierung auslagern werde, wofür es auch schon erste Pläne gebe. Dies stelle jedoch auch eine Belastung für die Schule dar, vor allem für die dort verbleibenden Schüler*innen und Lehrer*innen. Oder man werde die gesamte Schule für die Bauzeit an einem Ersatzstandort unterbringen, welcher gegebenenfalls auch für spätere Sanierungsmaßnahmen genutzt werden könne. Es gäbe weitere Abstimmungen dazu im Januar 2022. Eine erneute Berichterstattung im Ausschuss werde erfolgen, sobald neue Informationen vorhanden sind.

zu 4.3 Bericht IT an Schulen

Da Herr Morgenstern-Jehia entschuldigt ist und kein Vertreter des Fachbereiches teilnehmen konnte, wird der Tagesordnungspunkt auf die Februarsitzung

verschoben.

zu 4.4 Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung - Sachstand Baumaßnahmen

Herr Richter berichtet, dass es keine gravierenden Veränderungen zur letzten Präsentation gebe. Die Errichtung der Containeranlage in der Heinrich-Mann-Allee habe begonnen und man werde bis Januar beobachten, ob der Termin gehalten werden könne. Der Schulbetrieb im Zentrum Ost sei gesichert, da genügend Räume vorhanden seien. Weiterhin befinde man sich aktuell in den letzten Abstimmungen zum Standort Grundschule Kolonie Daheim. Die Grundsatzvereinbarung mit dem EJV konnte abgeschlossen werden, im Januar finde eine weitere Gesprächsrunde statt. Zum Schulstandort Waldstadt Süd erfolge gerade die Abwägung der Beteiligung aus der Offenlegung des B-Plans. Hierzu werde er ebenfalls im Januar einen neuen Stand berichten können. Die ausführliche Präsentation wird der Niederschrift angefügt (**Anlage 5**).

zu 4.5 Sachstand zu Anpassung der Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021 bis 2026 gem. 21/SVV/1322

Frau Aabel führt aus, dass dieser Tagesordnungspunkt im Ausschuss in Zukunft regelmäßig mit aktuellen Ausführungen zur Entwicklung der Schule Am Schloss (28), des Oberstufenzentrum I – Technik und des neuen Gymnasiums bespielt werden wird. Aktuell laufe die Erweiterung der Modulanlage der Schule Am Schloss (28), am Oberstufenzentrum I – Technik habe man die Beschaffung einer CNC Fräse wiederaufgenommen und alles eingeleitet, um Bildungsgänge aus Handel und Verkauf überzuleiten. Das neue Gymnasium werde im Oberstufenzentrum I – Technik gegründet. Aktuell werde ein Pressegespräch abgestimmt. Man sei mit den Schulleitungen bezüglich Räumlichkeiten, Bedarfen, etc. im Gespräch. Die Schule Am Schloss werde durch den Umzug nach Krampnitz schon jetzt ins Smart City Projekt aufgenommen.

Herr Oberthür, Projektleiter Krampnitz ProPotsdam GmbH, berichtet zum aktuellen Stand des Umzuges der Schule Am Schloss nach Krampnitz. Man befinde sich noch am Anfang und momentan in der Einarbeitung. Eine Abstimmung mit dem Kommunalen Immobilienservice stehe an, eine umfangreiche Phase 0 für die Schule Am Schloss (28) gab es schon. Der hochbauliche Wettbewerb soll begonnen werden. Baubeginn sei für das Jahr 2024 geplant, um den Betrieb der Schule zum Schuljahr 2027/2028 aufnehmen zu können. Man freue sich auf das Projekt, es passe gut nach Krampnitz.

Frau Aabel und Herr Richter berichten zur geplanten Sternwarte in der Modulanlage der Schule Am Schloss (28), dass die Schule einen weiteren Schwerpunkt im Bereich Astronomie setzen möchte. Aktuell lote man gemeinsam aus, ob die Umsetzung bezüglich Statik etc. möglich sei. Erste Sprüche mit dem Planungsbereich seien abgeschlossen und es sei nur noch eine Endabstimmung mit der Schule notwendig. Eine Unterzeichnung sei für Anfang des I. Quartals 2022 geplant.

zu 4.6 Bericht zur Skate-/Funsporthalle gem. 21/SVV/0843

Herr Gessner führt ein, dass man die Planung in Verbindung mit der Stiftung SPI vornehme. Man habe vor Ort am Lindenpark eine Befragung durchgeführt. 86 % befürworten die angedachte Lösung mit einer Überdachung auf dem Areal Lindenpark.

Herr Richter ergänzt anhand einer Präsentation zum aktuellen Stand (**Anlage 6**).

Auf die Frage von Herrn Dörschel hin, ob die finanziellen Mittel eingestellt seien und wann eine Umsetzung geplant sei, antwortet Herr Gessner, dass die Kosten etatisiert seien und der Bau für 2023 geplant wäre.

Herr Rühling fragt, ob es einen weiteren Austausch und Einbeziehung der Nutzer geben werde. Herr Richter bestätigt dies.

zu 4.7 Bericht zur Erweiterung Sportplatz Kirschallee gem. 21/SVV/0213

Herr Schaffernicht, Vorsitzender des Potsdamer Kickers 1994 e.V., erläutert im Namen der Vereinsmitglieder in seinem Rederecht, dass die Veränderungen von großen Vorteil für den Verein seien. Die aktuelle Situation sei besser als sie bisher der Fall war, was man begrüße. Dies ändere aber nichts an der Grundsituation, dass ein wettkampffähiger Sportplatz und ein Vereinsgebäude fehlten. Er bittet dazu um Gespräch und Klärung, wie es mit der Situation an der Remise und Deponie weitergehen solle. Gefühlt befinde man sich laut Herrn Schaffernicht seit Beginn der Pandemie vollkommen im Stillstand. Er bittet um Verbesserung der Situation vor Ort.

Anschließend berichtet Herr Gessner zum aktuellen Stand anhand einer Präsentation (**Anlage 7**).

Herr Viehrig begrüßt die Entwicklungen, betont aber auch, dass der Verein eine dauerhafte Heimstätte benötigt. Auch dem Potsdamer Norden wäre damit sehr geholfen. Es werde ein längerer Weg, aber seine Fraktion werde sich stark machen und beteiligen. Er verweist auf die etwaigen Restmittel aus dem Lerchensteigprojekt, welche man gegebenenfalls dafür nutzen könne.

Herr Wollenberg schließt an, dass der Bedarf an Sportplätzen sehr groß sei. Man müsse prüfen, was im Maximalzustand an Plätzen möglich sei und keine Optionen gegeneinander ausspielen.

Einen aktuellen Stand zum Remisenpark und neuen Flächen könne man laut Frau Aubel erst voraussichtlich in der Februarsitzung geben. Aktuell fänden Abstimmungen mit dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt statt, danach werde man mit dem Potsdamer Kickers 1994 e.V. ins Gespräch gehen und anschließend im Ausschuss berichten.

zu 4.8 Bericht zu Öffentliche Tennisplätze im Potsdamer Norden gem. 21/SVV/0499

Herr Gessner berichtet zum aktuellen Stand anhand einer Präsentation (**Anlage 8**).

Anschließend begrüßt Herr Viehrig, dass zwei Standorte identifiziert wurden und den Probebetrieb für 2022. Er fragt, ob ein Votum notwendig sei. Herr Wollenberg antwortet, dass ein Votum des Ausschusses für kurzfristige Lösungen zeitnah wichtig sei.

zu 4.9 Information zum Bundes- und Landesprogramm "Aufholen nach Corona"

Frau Lauffer berichtet anhand einer Präsentation (**Anlage 9**).

In der anschließenden Diskussion erläutert Frau Lange, dass Eltern von Schülern schildern, sie wüssten nicht mehr, was sie mit den Problemen ihrer Kinder tun sollten und auf die Programme in den Schulen setzen. Sie fragt, ob und wenn ja, wie der Fachbereich Bildung, Jugend und Sport dies im Blick habe. Frau Lauffer antwortet, dass man, sobald Kenntnis zu solchen Fällen vorliege, Kontakt mit den Eltern und Schulen aufnehme, um die Probleme zu verstehen und gegebenenfalls zu unterstützen. Frau Aubel schließt an, dass dies nicht originäre Aufgabe des Schulträgers sei, man sich aber im Fachbereich bezüglich Bildung und Schule zuständig fühle. Man arbeite auch eng mit dem staatlichen Schulamt zusammen, könne aber nur beraten, weil man nicht die Dienst- und Fachaufsicht habe. Ab Januar würden 4 neue Schulsozialarbeiter*innen in Potsdam tätig sein, informiert Frau Lauffer. Diese werden nicht mehr an eine Schule gebunden, sondern mobil nach Bedarf in der Stadt unterwegs sein. Auf Nachfrage von Herrn Schulz, inwiefern es ein Kommunikationskonzept gebe, um mit den Schulen und Kitas in Austausch zu gehen und sie rechtzeitig zu Möglichkeiten zu informieren, antwortet Frau Lauffer, dass kein Konzept vorhanden sei, man aber regelmäßig in Kontakt sei, auch Einzelfallbezogen.

Herr Dörnbrack, Schulrat für weiterführende allgemeinbildende Schulen der Stadt Potsdam, erläutert, dass die Potsdamer Schulen die Bundes- und Landesprogramme sehr vielfältig nutzen würden. Leider sei dies trotzdem aufgrund von Personalmangel noch ausbaufähiger.

zu 5 Sonstiges

Herr Wollenberg informiert darüber, dass der Kreiselternrat Potsdam ihn und den Ausschuss für Bildung und Sport um Unterstützung zu folgendem Sachverhalt gebeten habe. Die Landeshauptstadt Potsdam weise laut Kreiselternrat teilweise Schulen nur Bruchteile der beantragten Mittel aus dem DigitalPakt1 zu und verweigere die Auskunft dazu. Aus diesem Grund wurde vom Kreiselternrat ein Antrag auf Akteneinsicht gestellt. Herr Wollenberg berichtet nach vorheriger Rücksprache mit dem Dezernenten des Geschäftsbereiches Zentrale Verwaltung Herrn Dieter Jetschmanegg, dass die Akteneinsicht mittlerweile genehmigt worden und lediglich eine Terminabstimmung ausstehend sei.

KIS

Wirtschaftsplan 2022

Eckpunkte des Wirtschaftsplans 2022

	2022	2023	2024	2025
Summe Erträge	79.119.293 €	84.039.961 €	90.794.911 €	95.053.955 €
Summe Aufwand	78.792.331 €	83.713.614 €	90.444.967 €	94.669.251 €
Jahresüberschuss	326.962 €	326.347 €	349.944 €	784.704 €
Investitionen	49.187.300 €	86.140.300 €	90.884.300 €	96.956.425 €
Kreditaufnahmen	31.156.500 €	63.143.500 €	67.876.700 €	76.366.725 €
Verpflichtungs- ermächtigungen	55.043.000 €	55.575.000 €	49.638.000 €	

Eckpunkte des Wirtschaftsplans 2022

	2022	2023	2024	2025
Summe Erträge	79.119.293 €	84.039.961 €	90.794.911 €	95.053.955 €
dav. Schulen	29.545.300 €	32.427.600 €	37.422.600 €	40.374.600 €
dav. Sport	3.011.800 €	3.085.600 €	4.296.300 €	4.515.500 €
Investitionen	49.187.300 €	86.140.300 €	90.884.300 €	96.956.425 €
dav. Schulen	22.688.500 €	44.733.700 €	60.236.600 €	50.516.625 €
dav. Sport	10.944.800 €	19.073.000 €	8.940.400 €	2.800.000 €

Wirtschaftsplan KIS 2022

Entwicklung der Mieten und Betriebskosten

Bereich 235 - Schulen	2021	2022	2023	2024	2025
Miete	18.314.400 €	18.571.500 €	21.179.600 €	25.130.800 €	27.478.700 €
Betriebskosten	10.965.000 €	10.973.800 €	11.248.000 €	12.291.800 €	12.895.900 €
Gesamt	29.279.400 €	29.545.300 €	32.427.600 €	37.422.600 €	40.374.600 €
Aufwuchs durch:	Sanierung Filiale GRS 24 Gutenbergstr. inkl. TH Kurfürstenstr., OSZ III, TH OS 22 (ca. 1,8 Mio. €), Neubau Speisegebäude OS 13, TH GRS 27, Erweiterung GES 46, Erweiterung FÖS 53, Erweiterung GES 28, Mehrzweckgebäude GES 9 (ca. 3 Mio. €) Neubau GRS H.-Mann-Allee (ca. 1,6 Mio. €), Neubau GRS Babelsberg und GRS Krampnitz (ca. 4,5 Mio. € (KIS-Anteil))				
Bereich 233 - Sport	2021	2022	2023	2024	2025
Miete	1.696.800 €	1.857.000 €	1.855.800 €	2.961.500 €	3.180.700 €
Betriebskosten	1.294.200 €	1.154.800 €	1.229.800 €	1.334.800 €	1.334.800 €
Gesamt	2.991.000 €	3.011.800 €	3.085.600 €	4.296.300 €	4.515.500 €
Aufwuchs durch:	Sanierung SPL Waldstadt II, SPL Sandscholle und SPL Schlaatz (ca. 185.000 €) Sanierung SPH Waldsiedlung GG (ca. 260.000 €) Neubau Sportforum Schlaatz (ca. 927.000 €) Neubau SPL Waldstadt Süd (ca. 189.000 €)				



Investitionsplan KIS 2022-2025

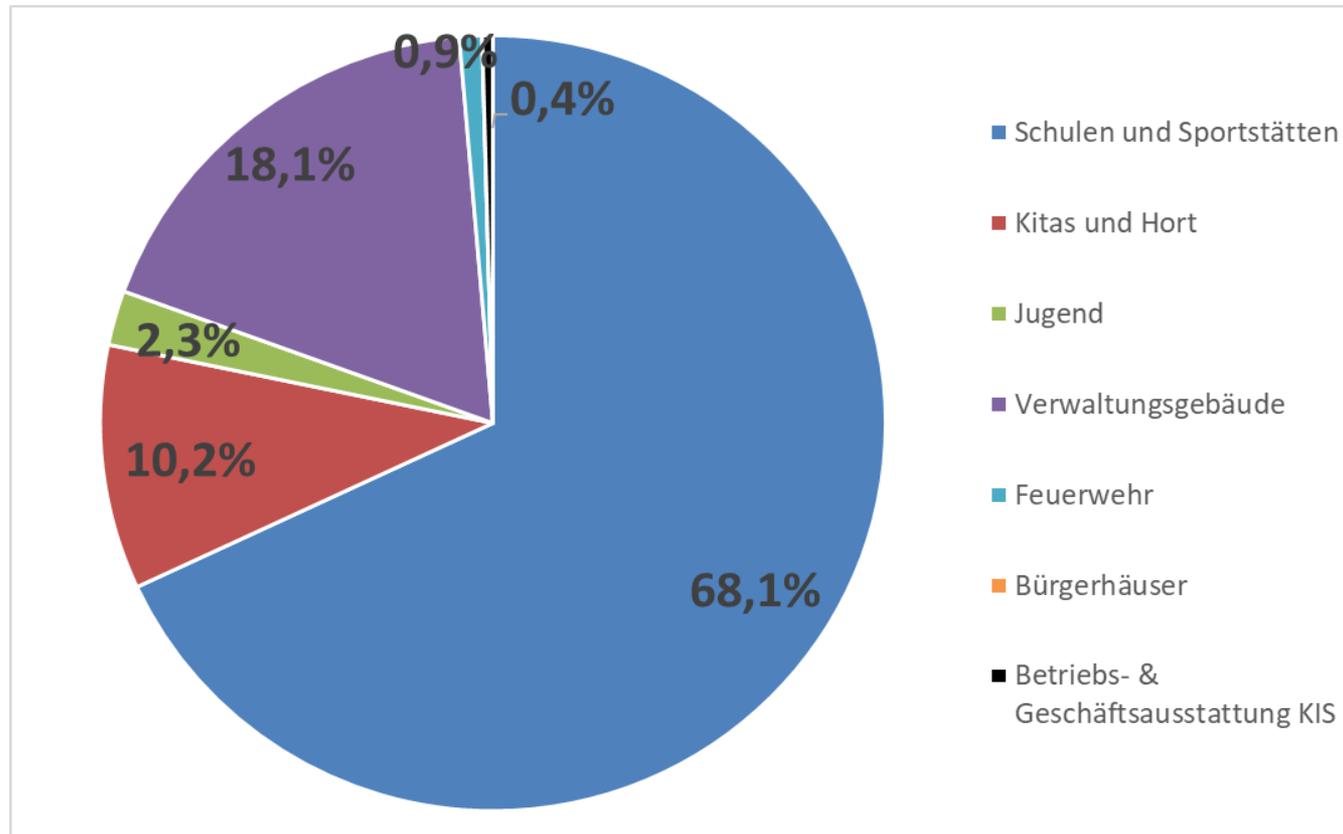
Investitionsstruktur	Gesamt	2022	2023	2024	2025
Schulen und Sportstätten	219.933.625	33.633.300	63.806.700	69.177.000	53.316.625
Kitas und Hort	32.930.000	8.380.000	9.650.000	10.650.000	4.250.000
Jugend	7.375.000	1.203.700	1.926.300	2.000.000	2.245.000
Verwaltungsgebäude	58.499.700	5.110.300	8.397.300	8.197.300	36.794.800
Feuerwehr	3.000.000	500.000	2.000.000	500.000	
Bürgerhäuser	30.000	10.000	10.000	10.000	
Kultur					
Soziale Einrichtungen					
Betriebs- & Geschäftsausstattung KIS	1.400.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Gesamt	323.168.325	49.187.300	86.140.300	90.884.300	96.956.425

Finanzierungsstruktur	Gesamt	2022	2023	2024	2025
Zuschüsse der LHP	76.824.900	15.580.800	20.046.800	21.307.600	19.889.700
Kreditfinanzierung KIS	238.543.425	31.156.500	63.143.500	67.876.700	76.366.725
sonst. Eigenmittel KIS (u.a. Grundstücksverkäufe)	7.800.000	2.450.000	2.950.000	1.700.000	700.000
Mittel Dritter					
Gesamt	323.168.325	49.187.300	86.140.300	90.884.300	96.956.425

	Gesamt	2022	2023	2024	2025
Gesamtinvestitionen	323.168.325	49.187.300	86.140.300	90.884.300	96.956.425
dav. Bildungsinfrastruktur	252.863.625	42.013.300	73.456.700	79.827.000	57.566.625
sonst. Investitionen	70.304.700	7.174.000	12.683.600	11.057.300	39.389.800

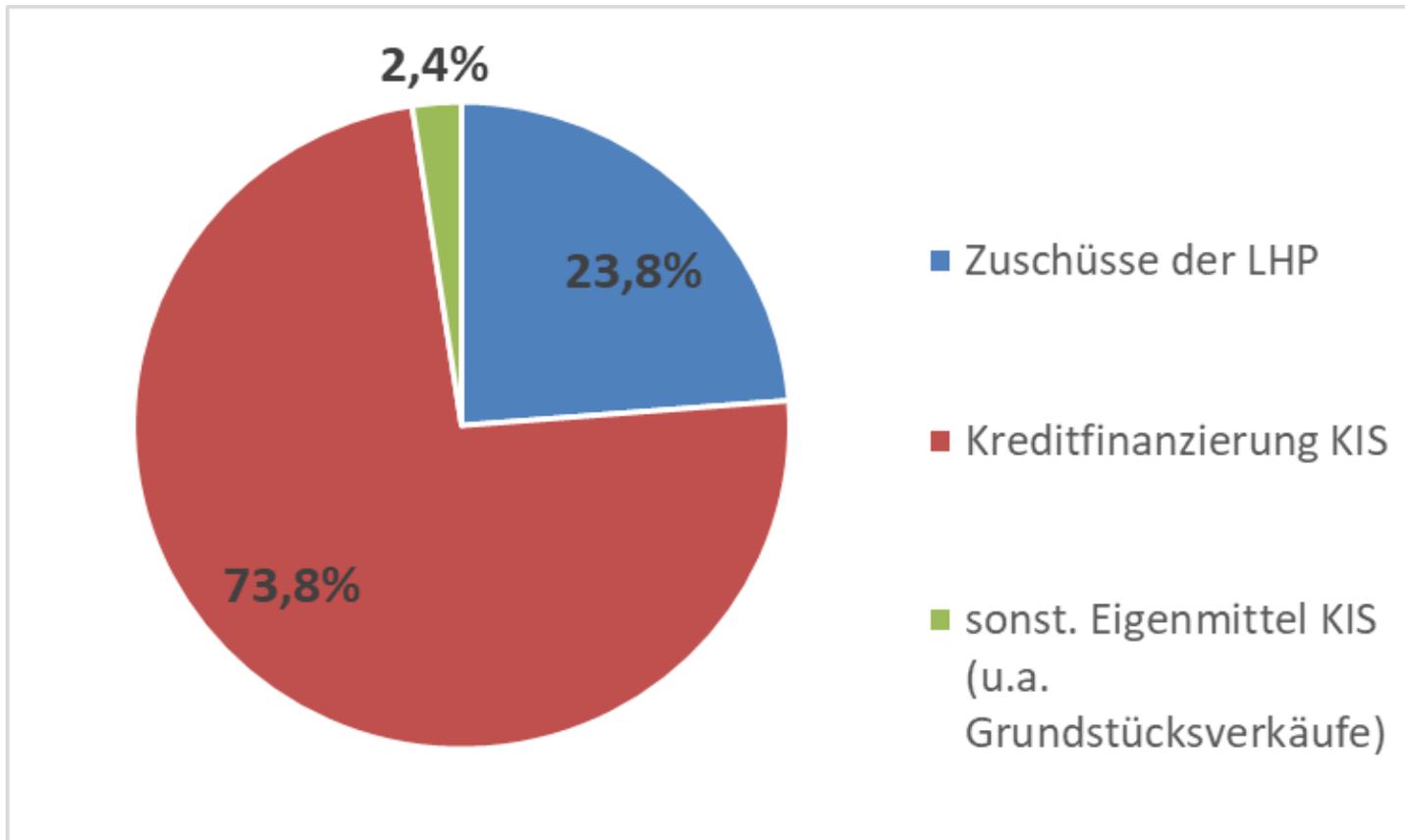
Investitionsplan KIS 2022-2025

Investitionsstruktur Gesamt



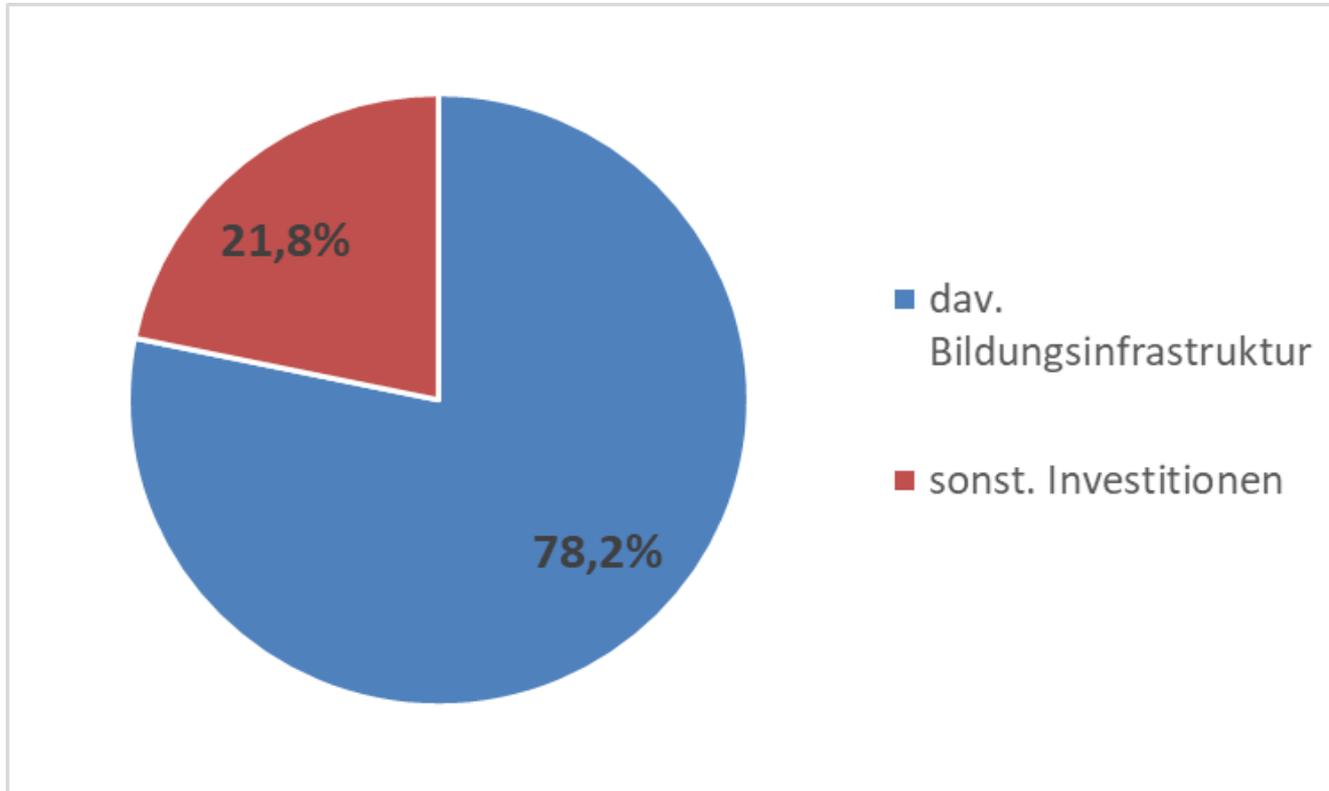
Investitionsplan KIS 2022-2025

Finanzierungsstruktur Gesamt



Investitionsplan KIS 2022-2025

Gesamtinvestitionen



Einzelmaßnahmen der Schulen und Sportstätten

Investitionsplanung Schulen



Objekt	Maßnahme	Geplante Gesamt- investition	Mittel aus Vorjahren	Mittelfristplanung				Folgejahre 2026 ff. €
				2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	
Einzelmaßnahmen Schulen								
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	Brandschutzsanierung	1.200.000	200.000		1.000.000			
Grundschule im Kirchsteigfeld (56)	Erweiterungsbau	7.937.500	1.587.500				4.365.625	1.984.375
Interimsstandort an der Esplanade	Grundstücksankauf und Erweiterung Modulanlage	11.250.000	4.450.000	2.500.000	4.300.000			
Gymnasium (14)	Neubau Gymnasium und Turnhalle in der Pappelallee	* 54.822.900	6.579.900	5.273.000	10.000.000	16.423.000	16.547.000	
Gesamtschule Waldstadt Süd (34)	Neubau Schule, Turnhalle	* 52.269.620	7.030.620	1.831.000	3.775.000	18.401.000	14.155.000	7.077.000
Förderschule Waldstadt Süd	Neubau Schule, Turnhalle	* 28.000.000	840.000	2.240.000	9.798.000	8.958.000	3.359.000	2.805.000
Grundschule am Humboldtring (37)	Innensanierung	120.000		120.000				
Grundschule Heinrich-Mann-Allee/ Nuthewinkel	Neubau Schule, Hort	** 30.000.000	6.237.000	500.000	2.022.000	10.112.000	8.090.000	3.039.000
Comenius-Förderschule (53)	Erweiterungs-Neubau und Sanierung Bestandsgebäude	11.740.000	7.936.900	1.553.100	2.250.000			
Waldstadt-Grundschule (27)	Neubau TH, Erweiterungsbau und Sanierung	22.423.960	3.123.960	3.500.000	7.000.000	4.000.000	4.000.000	800.000
OSZ III (Johanna Just)	Brandschutzsanierung	11.140.500	4.140.500	1.750.000	3.250.000	2.000.000		
Hanna v. Pestalozza Grundschule (6)	Brandschutzsanierung, NaWi- Raum	1.036.000	536.000	500.000				
Grundschule Gutenbergstr. 67	Sanierung	5.000.000	4.500.000	500.000				

Wesentliche Änderungen der Ansätze 2022 ff. Schulen



...resultierend aus zeitlichen Verschiebungen im Projekt.

Objekt	Maßnahme	Geplante Gesamt- investition	Mittel aus Vorjahren	Mittelfristplanung				Folgejahre 2026 ff. €
				2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	
Einzelmaßnahmen Schulen								
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	Brandschutzsanierung	1.200.000	200.000		1.000.000			
Grundschule im Kirchsteigfeld (56)	Erweiterungsbau	7.937.500	1.587.500				4.365.625	1.984.375
Interimsstandort an der Esplanade	Grundstücksankauf und Erweiterung Modulanlage	11.250.000	4.450.000	2.500.000	4.300.000			
Gymnasium (14)	Neubau Gymnasium und Turnhalle in der Pappelallee	* 54.822.900	6.579.900	5.273.000	10.000.000	16.423.000	16.547.000	
Gesamtschule Waldstadt Süd (34)	Neubau Schule, Turnhalle	* 52.269.620	7.030.620	1.831.000	3.775.000	18.401.000	14.155.000	7.077.000
Förderschule Waldstadt Süd	Neubau Schule, Turnhalle	* 28.000.000	840.000	2.240.000	9.798.000	8.958.000	3.359.000	2.805.000
Grundschule am Humboldttring (37)	Innensanierung	120.000		120.000				
Grundschule Heinrich-Mann-Allee/ Nuthewinkel	Neubau Schule, Hort	** 30.000.000	6.237.000	500.000	2.022.000	10.112.000	8.090.000	3.039.000
Comenius-Förderschule (53)	Erweiterungs-Neubau und Sanierung Bestandsgebäude	11.740.000	7.936.900	1.553.100	2.250.000			
Waldstadt-Grundschule (27)	Neubau TH, Erweiterungsbau und Sanierung	22.423.960	3.123.960	3.500.000	7.000.000	4.000.000	4.000.000	800.000
OSZ III (Johanna Just)	Brandschutzsanierung	11.140.500	4.140.500	1.750.000	3.250.000	2.000.000		
Hanna v. Pestalozza Grundschule (6)	Brandschutzsanierung, NaWi-Raum	1.036.000	536.000	500.000				
Grundschule Gutenbergstr. 67	Sanierung	5.000.000	4.500.000	500.000				

Wesentliche Änderung der Ansätze 2022 ff. Schulen



...resultierend aus Erweiterung des Projektumfangs.

Objekt	Maßnahme	Geplante Gesamt- investition	Mittel aus Vorjahren	Mittelfristplanung				Folgejahre 2026 ff. €
				2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	
Einzelmaßnahmen Schulen								
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	Brandschutzsanierung	1.200.000	200.000		1.000.000			
Grundschule im Kirchsteigfeld (56)	Erweiterungsbau	7.937.500	1.587.500				4.365.625	1.984.375
Interimsstandort an der Esplanade	Grundstücksankauf und Erweiterung Modulanlage	11.250.000	4.450.000	2.500.000	4.300.000			
Gymnasium (14)	Neubau Gymnasium und Turnhalle in der Pappelallee	* 54.822.900	6.579.900	5.273.000	10.000.000	16.423.000	16.547.000	
Gesamtschule Waldstadt Süd (34)	Neubau Schule, Turnhalle	* 52.269.620	7.030.620	1.831.000	3.775.000	18.401.000	14.155.000	7.077.000
Förderschule Waldstadt Süd	Neubau Schule, Turnhalle	* 28.000.000	840.000	2.240.000	9.798.000	8.958.000	3.359.000	2.805.000
Grundschule am Humboldttring (37)	Innensanierung	120.000		120.000				
Grundschule Heinrich-Mann-Allee/ Nuthewinkel	Neubau Schule, Hort	** 30.000.000	6.237.000	500.000	2.022.000	10.112.000	8.090.000	3.039.000
Comenius-Förderschule (53)	Erweiterungs-Neubau und Sanierung Bestandsgebäude	11.740.000	7.936.900	1.553.100	2.250.000			
Waldstadt-Grundschule (27)	Neubau TH, Erweiterungsbau und Sanierung	22.423.960	3.123.960	3.500.000	7.000.000	4.000.000	4.000.000	800.000
OSZ III (Johanna Just)	Brandschutzsanierung	11.140.500	4.140.500	1.750.000	3.250.000	2.000.000		
Hanna v. Pestalozza Grundschule (6)	Brandschutzsanierung, NaWi-Raum	1.036.000	536.000	500.000				
Grundschule Gutenbergstr. 67	Sanierung	5.000.000	4.500.000	500.000				

Investitionsplanung Sport



Objekt	Maßnahme	Geplante Gesamt- investition	Mittel aus Vorjahren	Mittelfristplanung				Folgejahre 2026 ff. €
				2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	
Schulsportstätteninvestitionsprogramm								
Voltaire-Gesamtschule (9)	Neubau 2-Feld-Turnhalle und Ersatzbau Mehrzweckgebäude	10.243.000	4.343.600	500.000	2.000.000	3.399.400		
Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle, Außenanlagen	3.968.000	3.568.000	400.000				
Theodor-Fontane-Oberschule (51)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle	3.400.000	781.800	200.000	1.627.200	791.000		
Gesamtschule Peter Joseph Lenné	Neubau 2-Feld-Turnhalle	8.974.000	2.924.400	3.024.800	3.024.800			
Montessori-Oberschule (22)	Sanierung und Erweiterung Schul-TH und Herstellung Außensportanlagen	8.050.000	1.000.000	250.000	3.500.000	3.300.000		
Turnhalle Am Kahleberg (OSZII)	Sanierung	2.000.000	400.000	400.000	1.200.000			
Sportplatz Schlaatz (40/49)	Erneuerung Oberbelag	1.600.000		600.000	1.000.000			
Sportplatz Kuhfort Damm	Erschließung, Entwicklung Sportzentrum, Tennisanlage	1.950.000	750.000		450.000	450.000	300.000	
Sportplatz Waldstadt Süd	Errichtung Sportanlage	* 5.997.000	1.301.000	715.000	2.981.000	1.000.000		
Sporthalle Kurfürstenstraße 49	Denkmalgerechte Sanierung	7.500.000	5.700.000	1.800.000				
Sportforum Schlaatz	Neubau	15.300.000	11.310.000	2.000.000	1.990.000			
Preußenhalle Groß Glienicke	Sanierung für Schulsport	5.300.000	4.245.000	1.055.000				
Sportplatz Rudolf-Breitscheid-Str.	Sanierung und Erweiterung Sportfunktionsgebäude	800.000			800.000			
Fun-Sporthalle	Neubau	500.000			500.000			
Diverse Sportstätten	diverse Maßnahmen	2.500.000					2.500.000	

Wesentliche Änderung der Ansätze 2022 ff. Sport



...resultierend aus zeitlichen Verschiebungen im Projekt.

Objekt	Maßnahme	Geplante Gesamt- investition	Mittel aus Vorjahren	Mittelfristplanung				Folgejahre 2026 ff. €
				2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	
Schulsportstätteninvestitionsprogramm								
Voltaire-Gesamtschule (9)	Neubau 2-Feld-Turnhalle und Ersatzbau Mehrzweckgebäude	10.243.000	4.343.600	500.000	2.000.000	3.399.400		
Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle, Außenanlagen	3.968.000	3.568.000	400.000				
Theodor-Fontane-Oberschule (51)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle	3.400.000	781.800	200.000	1.627.200	791.000		
Gesamtschule Peter Joseph Lenné	Neubau 2-Feld-Turnhalle	8.974.000	2.924.400	3.024.800	3.024.800			
Montessori-Oberschule (22)	Sanierung und Erweiterung Schul-TH und Herstellung Außensportanlagen	8.050.000	1.000.000	250.000	3.500.000	3.300.000		
Turnhalle Am Kahleberg (OSZII)	Sanierung	2.000.000	400.000	400.000	1.200.000			
Sportplatz Schlaatz (40/49)	Erneuerung Oberbelag	1.600.000		600.000	1.000.000			
Sportplatz Kuhfort Damm	Erschließung, Entwicklung Sportzentrum, Tennisanlage	1.950.000	750.000		450.000	450.000	300.000	
Sportplatz Waldstadt Süd	Errichtung Sportanlage	* 5.997.000	1.301.000	715.000	2.981.000	1.000.000		
Sporthalle Kurfürstenstraße 49	Denkmalgerechte Sanierung	7.500.000	5.700.000	1.800.000				
Sportforum Schlaatz	Neubau	15.300.000	11.310.000	2.000.000	1.990.000			
Preußenhalle Groß Glienicke	Sanierung für Schulsport	5.300.000	4.245.000	1.055.000				
Sportplatz Rudolf-Breitscheid-Str.	Sanierung und Erweiterung Sportfunktionsgebäude	800.000			800.000			
Fun-Sporthalle	Neubau	500.000			500.000			
Diverse Sportstätten	diverse Maßnahmen	2.500.000					2.500.000	

Wesentliche Änderung der Ansätze 2022 ff. Sport



...resultierend aus Erweiterung des Projektumfangs.

Objekt	Maßnahme	Geplante Gesamt-investition	Mittel aus Vorjahren	Mittelfristplanung				Folgejahre 2026 ff.
				2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	
Schulsportstätteninvestitionsprogramm								
Voltaire-Gesamtschule (9)	Neubau 2-Feld-Turnhalle und Ersatzbau Mehrzweckgebäude	10.243.000	4.343.600	500.000	2.000.000	3.399.400		
Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle, Außenanlagen	3.968.000	3.568.000	400.000				
Theodor-Fontane-Oberschule (51)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle	3.400.000	781.800	200.000	1.627.200	791.000		
Gesamtschule Peter Joseph Lenné	Neubau 2-Feld-Turnhalle	8.974.000	2.924.400	3.024.800	3.024.800			
Montessori-Oberschule (22)	Sanierung und Erweiterung Schul-TH und Herstellung Außensportanlagen	8.050.000	1.000.000	250.000	3.500.000	3.300.000		
Turnhalle Am Kahleberg (OSZII)	Sanierung	2.000.000	400.000	400.000	1.200.000			
Sportplatz Schlaatz (40/49)	Erneuerung Oberbelag	1.600.000		600.000	1.000.000			
Sportplatz Kuhfort Damm	Erschließung, Entwicklung Sportzentrum, Tennisanlage	1.950.000	750.000		450.000	450.000	300.000	
Sportplatz Waldstadt Süd	Errichtung Sportanlage	* 5.997.000	1.301.000	715.000	2.981.000	1.000.000		
Sporthalle Kurfürstenstraße 49	Denkmalgerechte Sanierung	7.500.000	5.700.000	1.800.000				
Sportforum Schlaatz	Neubau	15.300.000	11.310.000	2.000.000	1.990.000			
Preußenhalle Groß Glienicke	Sanierung für Schulsport	5.300.000	4.245.000	1.055.000				
Sportplatz Rudolf-Breitscheid-Str.	Sanierung und Erweiterung Sportfunktionsgebäude	800.000			800.000			
Fun-Sporthalle	Neubau	500.000			500.000			
Diverse Sportstätten	diverse Maßnahmen	2.500.000					2.500.000	

Investitionsplanung Digitalpakt



Objekt	Maßnahme	Geplante Gesamt- investition	Mittel aus Vorjahren	Mittelfristplanung				Folgejahre 2026 ff. €
				2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	
Digitalpakt Schulen								
Max-Dortu-Grundschule (8)	strukturiertes Datennetz	67.000			10.400	56.600		
Weidenhof-Grundschule (40)	strukturiertes Datennetz	306.000	55.000	251.000				
Grundschule am Humboldttring (37)	strukturiertes Datennetz	520.000	440.000	80.000				
Zeppelin-Grundschule (23)	strukturiertes Datennetz	360.000	65.500	294.500				
Waldstadt-Grundschule (27)	strukturiertes Datennetz	20.000	20.000					
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	strukturiertes Datennetz	251.000	44.600	206.400				
Bruno-H.-Bürger-Grundschule (16)	strukturiertes Datennetz	92.000			15.000	77.000		
Goethe-Grundschule (31)	strukturiertes Datennetz	36.000			5.000	31.000		
Regenbogenschule (7)	strukturiertes Datennetz	235.000	191.500	43.500				
Karl-Foerster-Grundschule (25/26)	strukturiertes Datennetz	550.000	102.600	447.400				
Montessori-Oberschule (22)	strukturiertes Datennetz	375.000		68.400	306.600			
Gesamtschule Peter Joseph Lenné	strukturiertes Datennetz	120.000			20.000	100.000		
Voltaire-Gesamtschule (9)	strukturiertes Datennetz	120.000		20.000	100.000			
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	strukturiertes Datennetz	253.000	206.700	46.300				
Fröbel-Förderschule (18)	strukturiertes Datennetz	196.000		34.200	161.800			
Förderschule Am Nuthetal (10/30)	strukturiertes Datennetz	65.000	47.500	17.500				
Wilhelm-von-Türk-Förderschule	strukturiertes Datennetz	435.000		80.300	354.700			
Heinrich-von-Kleist-Schule (15)	strukturiertes Datennetz	93.000			15.000	78.000		
Oberstufenzentrum I "Technik"	strukturiertes Datennetz	873.000	754.000	119.000				
Oberstufenzentrum III "Johanna Just"	strukturiertes Datennetz	694.000	130.900	462.900	100.200			

Wesentliche Änderung der Ansätze 2022 ff. Digitalpakt



...resultierend aus dezidierter Kostenfortschreibung.

Objekt	Maßnahme	Geplante Gesamt- investition	Mittel aus Vorjahren	Mittelfristplanung				Folgejahre 2026 ff. €
				2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	
Digitalpakt Schulen								
Max-Dortu-Grundschule (8)	strukturiertes Datennetz	67.000			10.400	56.600		
Weidenhof-Grundschule (40)	strukturiertes Datennetz	306.000	55.000	251.000				
Grundschule am Humboldttring (37)	strukturiertes Datennetz	520.000	440.000	80.000				
Zeppelin-Grundschule (23)	strukturiertes Datennetz	360.000	65.500	294.500				
Waldstadt-Grundschule (27)	strukturiertes Datennetz	20.000	20.000					
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	strukturiertes Datennetz	251.000	44.600	206.400				
Bruno-H.-Bürgel-Grundschule (16)	strukturiertes Datennetz	92.000			15.000	77.000		
Goethe-Grundschule (31)	strukturiertes Datennetz	36.000			5.000	31.000		
Regenbogenschule (7)	strukturiertes Datennetz	235.000	191.500	43.500				
Karl-Foerster-Grundschule (25/26)	strukturiertes Datennetz	550.000	102.600	447.400				
Montessori-Oberschule (22)	strukturiertes Datennetz	375.000		68.400	306.600			
Gesamtschule Peter Joseph Lenné (38)	strukturiertes Datennetz	120.000			20.000	100.000		
Voltaire-Gesamtschule (9)	strukturiertes Datennetz	120.000		20.000	100.000			
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	strukturiertes Datennetz	253.000	206.700	46.300				
Fröbel-Förderschule (18)	strukturiertes Datennetz	196.000		34.200	161.800			
Förderschule Am Nuthetal (10/30)	strukturiertes Datennetz	65.000	47.500	17.500				
Wilhelm-von-Türk-Förderschule (42/44)	strukturiertes Datennetz	435.000		80.300	354.700			
Heinrich-von-Kleist-Schule (15)	strukturiertes Datennetz	93.000			15.000	78.000		
Oberstufenzentrum I "Technik"	strukturiertes Datennetz	873.000	754.000	119.000				
Oberstufenzentrum III "Johanna Just"	strukturiertes Datennetz	694.000	130.900	462.900	100.200			

Vielen Dank



Haushalt 2022 – Geschäftsbereich 2

Ausschuss für Bildung und Sport
14.12.2021

Jugendhilfeausschuss
16.12.2021

Kulturausschuss
16.12.2021

Ergebnishaushalt

	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ist 2020
GB-Leitung	- 817 T€	- 1.539 T€	- 748 T€
Luftschiffhafen	- 8.362 T€	- 7.845 T€	- 7.565 T€
FB Bildung, Jugend und Sport	- 177.044 T€	- 167.128 T€	- 157.824 T€
FB Kultur und Museum	- 23.445 T€	- 24.041 T€	- 21.090 T€
Stadt- und Landesbibliothek	- 3.319 T€	- 3.627 T€	- 3.429 T€
Volkshochschule	- 570 T€	- 862 T€	- 720 T€
Musikschule	- 1.752 T€	- 2.035 T€	- 1.955 T€
Gesamt	- 215.308 T€	- 207.077 T€	- 193.331 T€

Ergebnishaushalt Luftschiffhafen

	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ist 2020
Wohnheim	- 2.263 T€	- 1.858 T€	- 2.615 T€
Sportareal	- 6.099 T€	- 5.987 T€	- 4.950 T€

Wohnheim:

- Zuwendungen an die LSH GmbH für die Betreuung des Wohnheims der Sportschule
- Schulkostenbeitrag gem. § 116 BbgSchulG

Sportareal:

- Bewirtschaftung des Sportparks Luftschiffhafen inkl. Geschäftsbesorgungsentgelt
- Mieten für MBS-Arena, Mensa, Turnerhalle
- Bauunterhaltungsmaßnahmen, die mit Bundes- und Landesmitteln gefördert werden
- durch Eigenmittel finanzierte Baumaßnahmen konnten im HHJ 2022 keine Berücksichtigung finden (z. B. GLT System, Austausch Lüftungsanlagen und Beleuchtung LED)

Ergebnishaushalt FB Bildung, Jugend u. Sport

	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ist 2020
Hoheitliche Jugendhilfe	- 2.188 T€	- 2.200 T€	- 2.291 T€
Regionale Kinder- und Jugendhilfe	- 40.907 T€	- 31.491 T€	- 35.139 T€
<i>davon Hilfe zur Erziehung</i>	- 31.178 T€	- 22.023 T€	- 28.396 T€
Sportförderung	- 9.302 T€	- 9.213 T€	- 8.609 T€
Kindertagesbetreuung	- 88.374 T€	- 85.211 T€	- 79.184 T€
Bau und Betrieb Kita/Schule	- 29.450 T€	- 32.009 T€	- 27.132 T€
<i>davon Erträge</i>	19.541 T€	17.635 T€	12.779 T€
Fachbereichsleitung	- 6.824 T€	- 7.005 T€	- 5.468 T€
gesamt	- 177.044 T€	- 167.128 T€	- 157.824 T€

Erläuterungen FB Bildung, Jugend u. Sport

- Bereich Regionale Kinder- und Jugendhilfe
Hilfezahlen und Preisvereinbarungen steigen, sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich; u.U. ist der Ansatz nicht ausreichend, da Gründe für Anstieg Hilfezahlen vielfältig sind, u.a. Bevölkerungswachstum, Corona-Nachwirkungen, grundsätzlich stärkerer Bedarf an Hilfen, auch durch Multiproblemlagen
- Bereich Jugendförderung
Zusätzlich zur Schulsozialarbeit soll ab 2022 auch Integrationsschulsozialarbeit installiert werden. Zunächst an 2 Schulen mit 4 Stellen, danach regelmäßige Steigerungen bis auf 11 Stellen in 2026. Plusprojekte sind mit 350T€ enthalten. Finanzierung KUBUS auskömmlich enthalten.
- Bereich Sport
Unterstützung des Bereichs Sport bleibt ungefähr auf gleichem Niveau. Zusätzlich muss auf den Betrauungsakt der Bädergesellschaft und die Refinanzierungszahlungen Umsatzsteuer gezahlt werden (321 T€)

Erläuterungen FB Bildung, Jugend u. Sport

- Bereich Kindertagesbetreuung
Leichter Anstieg der Anzahl zu betreuender Kinder; vorsichtiger Inflationsausgleich berücksichtigt; ab Herbst 2022 geht die erste kommunale Kita an den Start, bis 2025 insgesamt 5 Einrichtungen; Qualitätssicherung für Kinder mit besonderen Bedarfen (800T€/a) erst ab 2023 umgesetzt; EBO-Auswirkungen sind nicht berücksichtigt; es ist derzeit noch unklar, ob dieser Ansatz ausreichend sein wird
- Bereich Bau und Betrieb Kita/Schule
Eröffnung Grundschule Heinrich-Mann-Allee wird vorgezogen; Grundschule Kampnitz Fertigstellung in 2024; zusätzlich Brandschutzsanierungen; Aufwand für Schulspeisungen steigt aufgrund steigender Schülerzahlen und der Erhöhung des Mindestlohns; der Aufwand für Schülerbeförderung steigt auch aufgrund des Anstiegs der Schülerzahlen und der Schulbusbeförderung zum Sportunterricht (Sporthallensanierung der Grundschule 7 Regenbogenschule in Fahrland).
- Bereich Fachbereichsleitung
Personalaufwand und Mieten/Betriebskosten ggü KIS steigen; Ergebnis ist zu ca. 90% nicht durch den FB 23 beeinflussbar

Ergebnishaushalt FB Kultur und Museum

	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ist 2020
Potsdam Museum	- 2.466 T€	- 2.730 T€	- 2.124 T€
Naturkundemuseum	- 1.684 T€	- 1.744 T€	- 1.417 T€
BKG	- 370 T€	- 368 T€	- 337 T€
Gedenkstätte Lindenstraße	- 445 T€	- 459 T€	- 380 T€
Hans-Otto-Theater GmbH	- 7.575 T€	- 7.357 T€	- 7.062 T€
Musikfestspiele und Nikolaisaal	- 2.982 T€	- 2.818 T€	- 2.778 T€
Sonstige Musikpflege	- 1.241 T€	- 1.114 T€	- 1.077 T€
Kulturpflege	- 4.143 T€	- 4.043 T€	- 3.583 T€
Kultursteuerung	- 614 T€	- 666 T€	- 808 T€
Kunstwerkstatt Ost	- 82 T€	- 85 T€	- 55 T€
Standortmarketing Schiffbauergasse	- 1.350 T€	- 1.490 T€	- 957 T€
FBL Kultur und Museum	- 492 T€	- 1.166 T€	- 511 T€

Ergebnishaushalt FB Kultur und Museum

- Hans Otto Theater gGmbH, Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH, Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH > der Planansatz für 2022 ist bedarfsgerecht.
- Das Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte und das Naturkundemuseum werden entsprechend der Eckwerte im Zuschuss abgesenkt. Die Jahresplanung der Häuser wird angepasst.
- Einrichtungen freier Träger Schiffbauergasse und Einrichtungen freier Träger (ganzjährige Förderung)
Förderung auf dem Niveau von 2021, mit punktuellen Erhöhungen, die innerhalb des Budgets ausgeglichen werden (allgemeine Kostensteigerungen, Personalkostensteigerungen).
- Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
Als Förderbedarf wurden von der Stiftung 424.680 € angegeben, der Planansatz für 2022 liegt bei 399.400 €. Der Differenzbetrag wird innerhalb des Budgets ausgeglichen.

Ergebnishaushalt SLB

	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ist 2020
Stadt- und Landesbibliothek	- 3.319 T€	- 3.627 T€	- 3.429 T€
<i>davon Personalaufwendungen</i>	- 2.480 T€	- 2.668 T€	- 2.748 T€
<i>davon Medienetat</i>	- 361 T€	- 369 T€	- 368 T€

- Anpassung der Bibliotheksdienstleistungen an die Corona-Bedingungen, um ein hohes Dienstleistungsniveau zu erhalten
- Bereitstellung von Medien und Informationen, Angebote zum außerschulischen Lernen, Vermittlung von Medienkompetenz
- Optimierung der digitalen Angebote für Bibliotheksnutzende
- Verbesserung der digitalen Bibliotheksinfrastruktur

Ergebnishaushalt Volkshochschule

	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ist 2020
Volkshochschule	- 473 T€	- 819 T€	- 670 T€
<i>davon Personalaufwendungen</i>	- 1.613 T€	- 1.739 T€	- 1.519 T€
<i>davon Erträge</i>	1.450 T€	1.302 T€	1.223 T€

Projekt GRUBISO (Ende zum 31.12.21)

Übernahme der drei offenen Lehrangebote (Lerncafés) von GRUBISO im Stadtteil Schlaatz und Ausbau der offenen Lernangebote vor Ort (zielgruppenspezifisch, thematisch)
Integration der Netzwerkarbeit von GRUBISO in das Projekt "Grundbildungszentrum,,

Junge VHS

Abschluss der Pilotphase "Lernhilfe" mit der Weidenhofgrundschule, Evaluation und Erweiterung auf andere Schulen Schulunterstützende Angebote im Rahmen des Aktionsprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" (BMFSF)
Ferienangebote gemäß der Planung (u.a. Junge VHS im Sommer)

Eine Verschiebung von geplanten Projekten ist nach derzeitigem Stand nicht erforderlich

Investitionshaushalt

	Ansatz 2022	Ansatz 2023 - 2025
Luftschiffhafen	- 3.099 T€	- 880 T€
FB Bildung, Jugend und Sport	- 10.960 T€	- 44.495 T€
FB Kultur und Museum	- 588 T€	- 527 T€
Stadt- und Landesbibliothek	- 110 T€	- 750 T€
Volkshochschule	- 10 T€	- 55 T€
Musikschule	- 10 T€	- 30 T€
Gesamt	- 14.778 T€	- 46.737 T€

Investitionshaushalt Luftschiffhafen

	Ansatz 2022	Ansatz 2023-25
Betriebsvorrichtung Sportstätten	- 60 T€	- 180 T€
Sanierung Kunstrasenplatz	- 541 T€	-
Kapazitätserweiterung Bundesstützpunkt Kanurennsport	- 1.448 T€	-
Sanierung Vorplatz Schwimm- und Leichtathletikhalle	- 650 T€	-
Errichtung Fußballkäfig	- 400 T€	- 700 T€

- Die Umsetzung der v. g. investiven Maßnahmen ist u. a. an die Bereitstellung der Fördermittel durch Bund u. Land geknüpft (insbesondere die Kapazitätserweiterung Bundesstützpunkt Kanurennsport)

Investitionshaushalt FB Bildung, Jugend u. Sport

	Ansatz 2022	Ansatz 2023-25
Ausstattung/Kleinteiliges	- 909 T€	- 7.322 T€
Schulbau/Schulsanierung	- 3.358 T€	- 7.786 T€
Digitalpakt (Schule)	- 1.949 T€	- 1.268 T€
Kitabau/Kitasanierung	- 4.750 T€	- 10.300 T€
Jugendeinrichtungen	- 1.254 T€	- 7.321 T€
Sonstiges (Sport)	- 300 T€	- 7.309 T€

- Temporäre Erweiterung der Eisenhart-Schule am Standort Gutenbergstr. verschoben von Winterferien 21/22 auf Schuljahresbeginn 22/23
- Grundschule Heinrich-Mann-Allee: Start vorgezogen von 22/23 auf 21/22
- Erweiterung der Regenbogenschule



Investitionshaushalt FB Bildung, Jugend u. Sport

- Steuben Gesamtschule: temporäre Containeranlage
- Sanierung Turnhalle Kurfürstenstr.: Nutzung frühestens Dezember 2022
- Comenius-Schule: Baubeginn Oktober 2022
- Sanierung Preußenhalle Groß Glienicke 1.BA Ende 2022 fertig
- Sanierung/Erweiterung Turnhalle Rosa-Luxemburg-Grundschule Beginn Mai 2022
- K.-Kollwitz-Oberschule: Ersatzneubau für Speiseversorgung und Fachunterricht WAT – Fertigstellung Ende 2022
- Grundschule Humboldttring/Lenné Gesamtschule: Neubau Zweifach-Sporthalle und Mensa
- Sanierung Turnhalle Zum Kahleberg: Beginn September 2022
- andere Großprojekte: Waldstadt Schulcampus; Gymnasium Pappelallee; Grundschule Filmpark; Grundschule Krampnitz; Gesamtschule Krampnitz
- Umsetzung Baumaßnahmen Digitalpakt
- Umsetzung Kitasanierung (planmäßig) und Sanierung JK „Ribbeckeck“

Investitionshaushalt FB Kultur u. Museum

	Ansatz 2022	Ansatz 2023-25
Potsdam Museum (Ankaufsetat)	- 286 T€	- 446 T€
Naturkundemuseum	- 148 T€	- 71 T€
Sozio- u. Jugend-kulturelles Zentrum/Archiv e.V.	- 151 T€	-
Erinnerungskultur / Informationsstelen für Potsdamer Orte	- 3 T€	- 10 T€

Projekte werden umgesetzt:

- Potsdam Museum Ankaufsetat Sammelgut für Dauerausstellung, Neukonzipierung der Ständigen Ausstellung
- Naturkundemuseum Anschaffung Ausstellungstechnik, Erneuerung Stromschiensystem, Austausch von Vitrinen
- Sozio- und Jugend-kulturelles Zentrum / Archiv e.V. Umsetzung Baumaßnahme 2.BA Brandschutz

Investitionshaushalt SLB

	Ansatz 2022	Ansatz 2023-25
SLB / Software	- 60 T€	- 180 T€
Open-Library-Technik/ Zweigbibliotheken	-	- 25 T€
Einrichtungsgegenstände	- 50 T€	- 545 T€

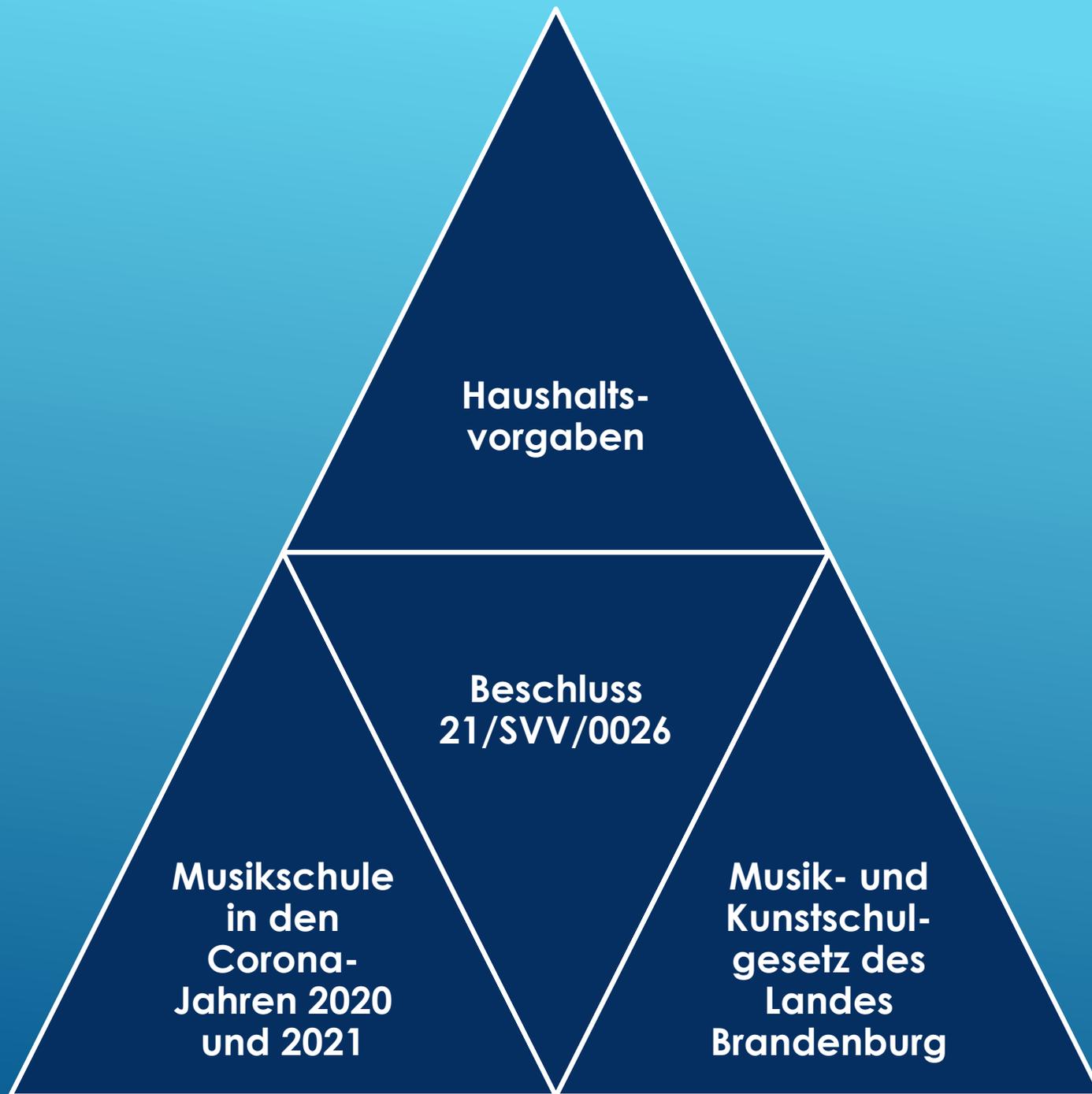
- Umsetzung: Stetige Erneuerung veralteter Technik und IT-Infrastruktur
- Umsetzung: Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen HB
- Konzeption und Einrichtung eines MakerLabs
- Umsetzung offen: Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die im Design-Thinking-Prozess neu geplante Zweigbibliothek Am Stern. Übertrag aus 2021 (224 T€)



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit.

ERHÖHUNG DER KAPAZITÄTEN DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE POTSDAM „J. S. BACH“ VORLAGE: 21/SVV/0026

Abschlussbericht im Ausschuss für Bildung und Sport
am 14. Dezember 2021



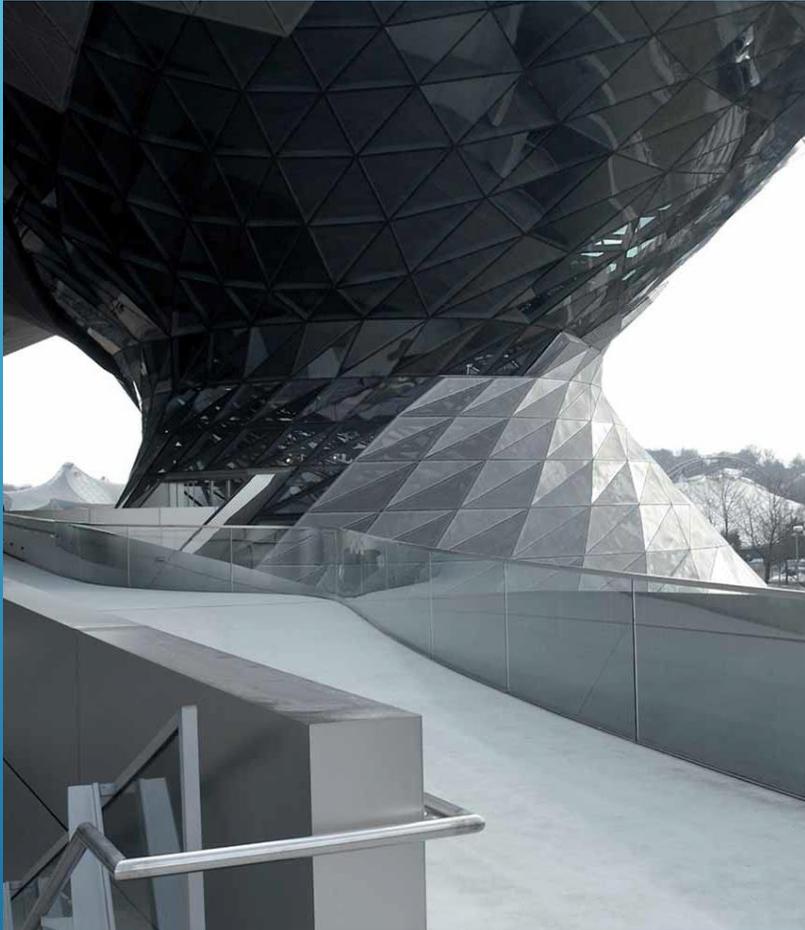


DABEI IST ZU PRÜFEN:

1) DIE KURZFRISTIGE ÜBERGANGSWEISE ERÖFFNUNG EINES DRITTEN MUSIKSCHULSTANDORTS IM STADTZENTRUM ODER IM POTSDAMER NORDEN, Z. B. IN EINER SCHULE, INKLUSIVE EINER ERHÖHUNG DER PERSONALKAPAZITÄTEN

- ❖ derzeitige Nutzung von Räumen in folgenden Schulen:
 - Karl-Foerster-Grundschule (Potsdam Nord)
 - Rosa-Luxemburg-Grundschule (Innenstadt)
 - Goethe-Grundschule (Babelsberg)
 - Katholische Marienschule (Babelsberg)
- ❖ kurzfristig einen weiteren Schulstandort zu eröffnen, wird daher als nicht zielführend angesehen
- ❖ bei einer Erhöhung der Personalkapazitäten (z.B. im Honorarbereich) könnten in den vier oben genannten Schulen weitere Raumkapazitäten angefragt und eröffnet werden

**Mit der Planung des Doppel-Haushalts 2023/2024 wird versucht, zusätzliche Honorarmittel zu etatisieren
(Mehrbedarf Honorarmittel: 68.000,00 € p.a.)**



*DABEI IST ZU PRÜFEN:
2) DIE LANGFRISTIGE ERÖFFNUNG EINES DRITTEN FESTEN
MUSIKSCHULSTANDORTES OHNE DOPPELNUTZUNG IM POTSDAMER
NORDEN, INKLUSIVE EINER ERHÖHUNG DER PERSONALKAPAZITÄTEN*

Ziel wäre eine Zweigstelle, angedockt an eine allgemeinbildende Schule, ähnlich wie am Campus Am Stern.

Das Modell des Campus Am Stern bietet mehrere deutliche Vorteile. Die Schüler haben kurze Wege, die allgemeinbildenden Schulen können die verschiedensten Kooperationen mit der Musikschule eingehen, und es können völlig neue Unterrichtsformate entstehen (sh. „JamMBoxX“ am Stern). Dabei wäre es für die Musikschule unerheblich, ob es sich dabei um eine Grundschule oder eine weiterführende Schule handeln würde. Hierbei könnte sich die Musikschule flexibel danach richten, was schulplanerisch besser passen würde.

Ein möglicher Plan besteht darin, im Jahr 2030 in Krampnitz eine weitere Zweigstelle der Musikschule zu eröffnen.

Diese Variante benötigt einen entsprechenden Beschluss und eine entsprechende strategische Zielsetzung.

RAUMBEDARF

Funktion des Raumes	Anzahl der Räume	Raumgröße in m ²	Raumbedarf insgesamt in m ²
EMP (Elementare Musikpädagogik)	2	50	100
Räume für Unterricht und Ensembleproben	2	40	80
Unterrichtsräume	11	20	220
Unterrichtsraum in Kombination mit Büro für Zweigstellenleitung	1	35	35
Kammermusiksaal	1	100	100
Wartebereich	1	50	50
Lehrerzimmer	1	20	20
Teeküche	1	15	15
SUMME	20		620

- ❖ Bedarf **ohne** Flure und weitere Funktionsräume → Bauplanung
 - ❖ eigenständiger Zugang für die Musikschule
 - ❖ viele Verbindungstüren zwischen Musikschule und allgemeinbildender Schule
 - ❖ ein Nachweis Raumakustik, bauphysikalischer Schallschutz und Nachbarschaftsschutz ist zwingend notwendig
- ❖ **Folgekosten p.a.:**
- Miete an KIS: ca. 33.000,00 €
 - Betriebskosten an KIS: ca. 31.000,00 €

PERSONALBEDARF



Eine wachsende Musikschule in einer wachsenden Stadt kann die wachsenden Anforderungen nicht mit dem gleichen Personal erfüllen. Folgende Stellenmehrbedarfe werden im Zuge einer Erweiterung der Musikschule angemeldet:

❖ Zweigstellenleitung: 1

71.400,00 € p.a.

❖ Lehrkräfte: 12

65.400,00 € p.a. → 784.800,00 €

❖ Verwaltung: 1

51.400,00 € p.a.

Die Verwaltungsstelle wird auf Grund der steigenden Fallzahlen benötigt, geplant ist aber nach wie vor eine zentrale Verwaltung im Haus 1.

Von daher wurde in der Raumplanung keine Vorsorge für ein Büro getroffen.

DABEI IST ZU PRÜFEN:

3) DIE KURZFRISTIGE AUSWEITUNG VON GRUPPENANGEBOTEN BEI BESONDERS NACHGEFRAGTEN INSTRUMENTEN (BEISPIELSWEISE KLAVIER ODER VIOLINE)



im Verlauf des letzten Jahres wurden die sogenannte Warteliste und im Zuge dessen die durchschnittliche Wartezeit reduziert

das wurde durch verschiedene Maßnahmen erreicht:

- ❖ intensive Einzelgespräche der FGL mit den Wartenden → Erfahren der weiteren Interessenlage der Wartenden, fachliche Vermittlung von anderen Angeboten der Musikschule
- ❖ Wiederbelebung (nach Lockdown) und Erweiterung von Orientierungsangeboten (z.B. Streicher-Starter, Gitarrenstarter)
- ❖ Etablierung neuer Projekte und Orientierungsangebote (z.B. Pop-Rock-Achterbahn und „Zweite Liebe“)

momentan:

die Situation hat sich durch Corona vielfach geändert → mehr Zurückhaltung bei der Annahme freier Plätze, weniger neue Anmeldungen

Fach	Warteliste Stand 30.10.2020	durchschnittliche Wartezeit Stand 30.10.2020 *	Warteliste Stand 28.10.2021	durchschnittliche Wartezeit Stand 28.10.2021 *
Violine/Viola	48	1 Jahr	23	bis zu 6 Monate
Violoncello	40	1 Jahr	4 **	derzeit noch minimale freie Kapazitäten
Kontrabass	8	0-6 Monate	5	bis zu 6 Monaten
Blockflöte	8	0-6 Monate	5 **	derzeit noch minimale freie Kapazitäten
Querflöte	6	0-6 Monate	3 **	derzeit noch minimale freie Kapazitäten
Oboe	5	0-6 Monate	5	bis zu 6 Monate
Klarinette	2	0-6 Monate	5	bis zu 6 Monate
Saxophon	12	6 Monate	8	bis zu 6 Monate
Fagott	2	6 Monate	3	bis zu 6 Monate
Trompete (Klassisch/Jazz)	14	0-6 Monate	15	bis zu 6 Monate
Waldhorn	6	6 Monate	2	bis zu 6 Monate
Posaune/Tenorhorn/Tuba	2	0-6 Monate	7	bis zu 6 Monate
Klavier (klassisch)/Cembalo	218	2 Jahre	136	1,5 Jahre
Klavier - Jazz/Pop	7	6 Monate	4	bis zu 6 Monate
Keyboard	5	6 Monate	5	bis zu 6 Monate
Akkordeon	9	1 Jahr	1	bis zu 6 Monate
Gesang - klassisch	7	0-6 Monate	8	bis zu 6 Monate
Gesang - Jazz/Pop	26	1 Jahr	29	1 Jahr
Schlagzeug - klassisch	7	6 Monate	6	bis zu 6 Monate
Schlagzeug - Jazz/Pop/Percussion	22	6 Monate	4	bis zu 6 Monate
Gitarre/Mandoline	38	6-12 Monate	16	6-12 Monate
Harfe	8	derzeit kein Angebot möglich	19	derzeit kein Angebot möglich
E-Gitarre	7	0-6 Monate	0	bis zu 6 Monate
Bass-Gitarre	6	0-6 Monate	6	bis zu 6 Monate
SUMME:	513		319	
* unter Berücksichtigung der Kündigungsfristen (6 Monate) und der vorhandenen Lehrerkapazitäten				
** Rückstellungen auf Wunsch der Nutzer				

AUSLASTUNG DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE POTSDAM "JOHANN SEBASTIAN BACH"

Vergleich November 2020 und
November 2021



DABEI IST ZU PRÜFEN:
4) KURZFRISTIG DIE BEGRENZUNG DER
HÖCHSTAUSBILDUNGSDAUER FÜR BESONDERES
NACHGEFRAGTE INSTRUMENTE MIT EINER
WARTEZEIT VON DURCHSCHNITTLICH
MINDESTENS EINEM JAHR (Z. B. DURCH
LEISTUNGSNACHWEISE NACH MEHREREN
JAHREN UNTERRICHT).

wird unter den derzeitigen Rahmenbedingungen
und unter fachlichen Aspekten als höchst
problematisch gesehen und

kann so nicht umgesetzt werden



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.

Ihre Potsdamer Musikschule



**Städtische Musikschule
Potsdam
„Johann Sebastian Bach“**

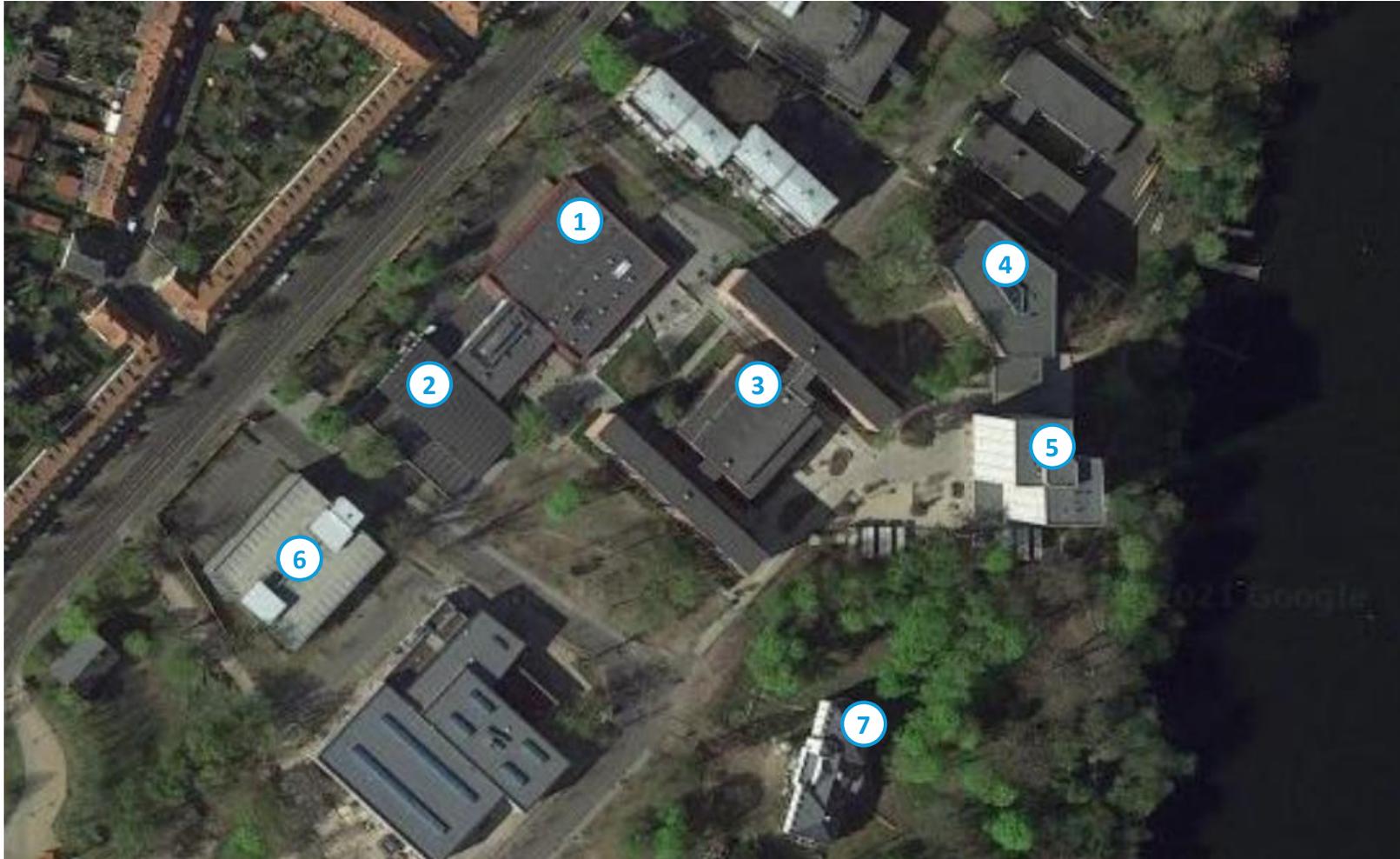
Sportschule Sanierung, Umbau & Erweiterung

Stand Dezember 2021



Ein Unternehmen
der Landeshauptstadt
Potsdam

Verortung am Luftschiffhafen



1. Mensa
2. Sporthalle (Schule)
3. Sportschule Friedrich Ludwig Jahn
4. Wohnheim Neubau
5. Wohnheim Hochhaus
6. Parkhaus
7. Villa Carlshagen (privat)

Gebäudebestand Schule und Sporthallen

- Bei dem Schulgebäude handelt es sich um ein 1977 im Gebäudetyp Erfurt TS69 als Doppelstandort errichtetes Schulgebäude.
- Das Gebäude wurde im Jahr 2000/2001 umfassend teilsaniert.
- Im Jahr 2012 wurden bauliche Maßnahmen zur Barrierefreiheit des Bestandsgebäudes zur Umsetzung Inklusiver Bildung und Ertüchtigungen zum Brandschutz am Gebäude vorgenommen.
- Entsprechend sind auch im Bereich der unmittelbar der Sportschule zugeordneten Freianlagen, dem östlichen und westlichen Hofbereich, Rampenanlagen errichtet und Flächen gestaltet worden.

Foto Westseite gegenüber Mensa



Foto Südseite Längstrakt II



Foto Ostseite mit Aufzug



Gebäudebestand Schule und Sporthallen

- Die Sportschule wird von ca. 700 Schülern und Schülerinnen besucht von denen 400 im Vollzeitinternat des angegliederten Wohnheimes leben.
- An der Schule unterrichten 120 Lehrer und Lehrerinnen. Die Anzahl der Lehrer liegt damit deutlich über der Lehrerzahl an Allgemeinbildenden Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe ähnlicher Größe. Es werden in der Sekundarstufe I 20 Klassen (fünfzügig) und in der Sekundarstufe II 17 Klassen unterrichtet.
- Die Sportschule Potsdam organisiert sich in der Sekundarstufe I im vollgebundenen Ganztagsbetrieb. Sie wurde vom DOSB und DFB als „Eliteschule des Sports“ ausgezeichnet.
- Weiterhin hat sie die Genehmigung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, eine Schule mit besonderer Prägung (Spezialschule) zu sein und nimmt am Modellversuch für das Additive Abitur (Schulstreckung auf 14 Jahre) teil.

Schulsporthalle

Die vorhandene Sporthalle entstand Mitte der 70er Jahre als Typenbau MT90 und hat eine Nettospielfläche von ca. 650qm und ist damit für die Anforderungen an Schulsporthallen gemäß der Raumprogrammempfehlungen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport deutlich zu klein.

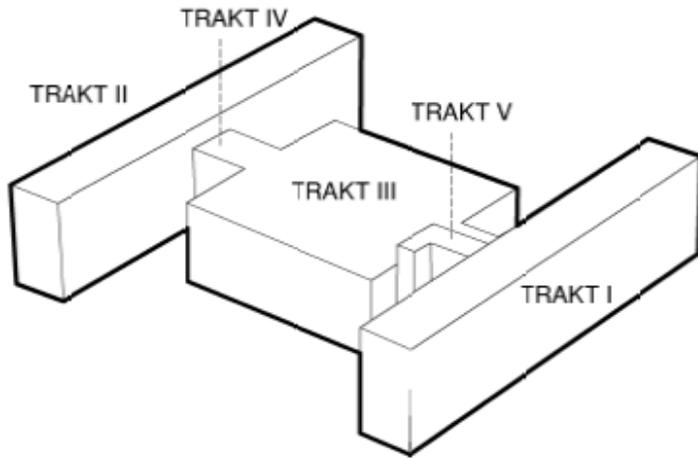


Neue Schulsporthalle (Dreifeldhalle)

Östlich der MBS-Arena gelegene Turnerhalle wurde abgebrochen werden und steht als Bebauungsfläche für die neue Schulsporthalle zur Verfügung. Der Bauantrag ist eingereicht. Der Baubeginn erfolgt Mitte 2022.



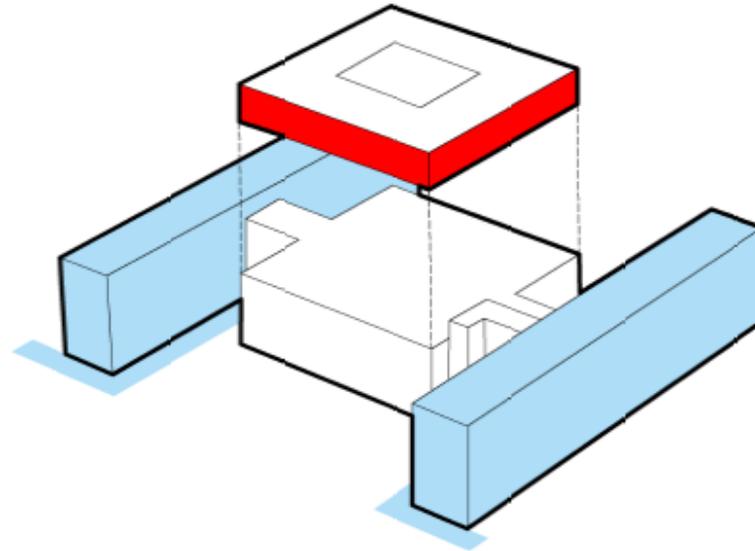
BESTAND MIT BEZEICHNUNG GEBÄUDETEILE



BAUABSCHNITT 1

**AUFSTOCKUNG UND
MODERNISIERUNG FACHRAUMTRAKT III
BAUZEIT CA. 8 MONATE**

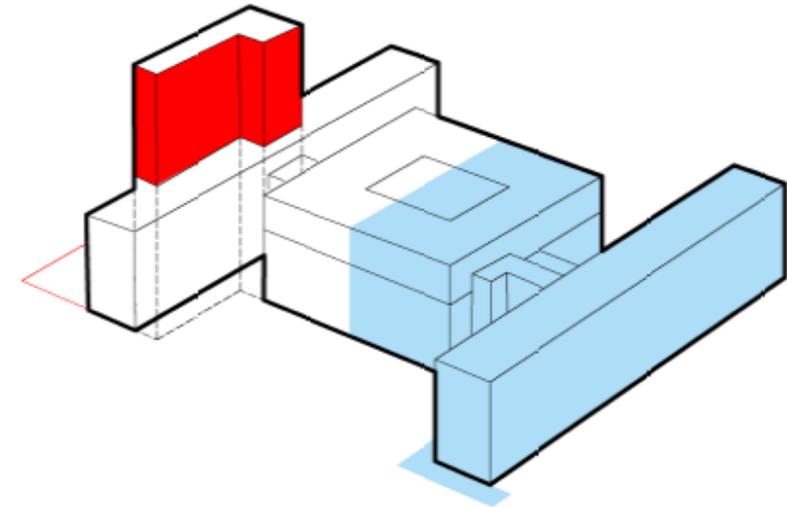
WEITERNUTZUNG LÄNGSTRAKTE I + II
ERRICHTUNG CONTAINERGEBÄUDE MIT WC-ANLAGEN UND
INSGESAMT 10 KLASSENÄUMEN



BAUABSCHNITT 2

**MODERNISIERUNG TRAKT II + IV
NEUBAU FLUR- UND ERWEITERUNGSTRAKT IIa
NEUBAU AUSSENANLAGEN SÜDSEITE TRAKT II
BAUZEIT CA. 9 MONATE**

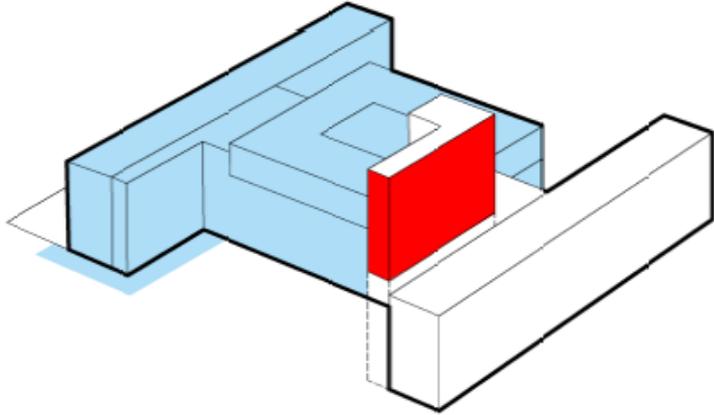
WEITERNUTZUNG TRAKT I + (TEIL)INBETRIEBNAHME TRAKT III



BAUABSCHNITT 3

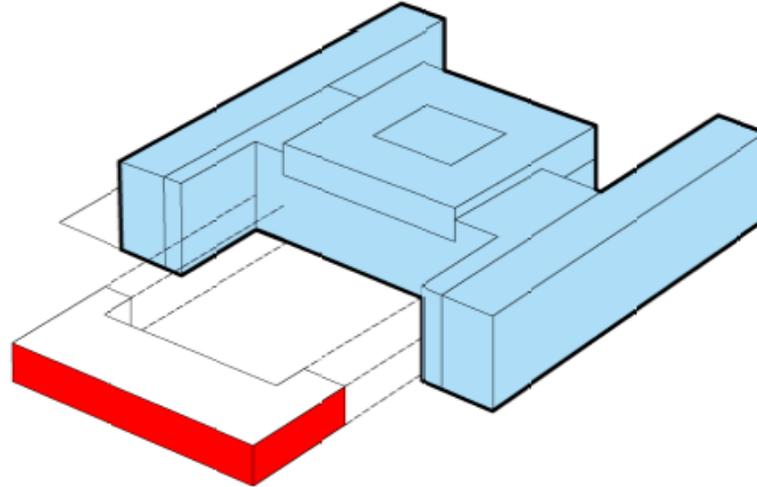
**MODERNISIERUNG TRAKT I + V
NEUBAU FLUR- UND ERWEITERUNGSTRAKT Ia
BAUZEIT CA. 9 MONATE**

INBETRIEBNAHME TRAKT II, IIa + TRAKT III
GGF. RÜCKBAU CONTAINERGEBÄUDE

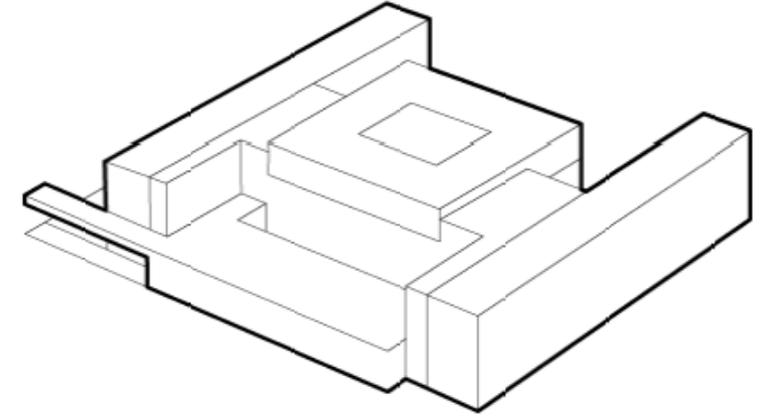


**NEUBAU EINGESCHÖSSIGER VERBINDUNGSBAU
AUSSENANLAGEN INNENHOF + ZUWEGUNG
BAUZEIT CA. 7 MONATE**

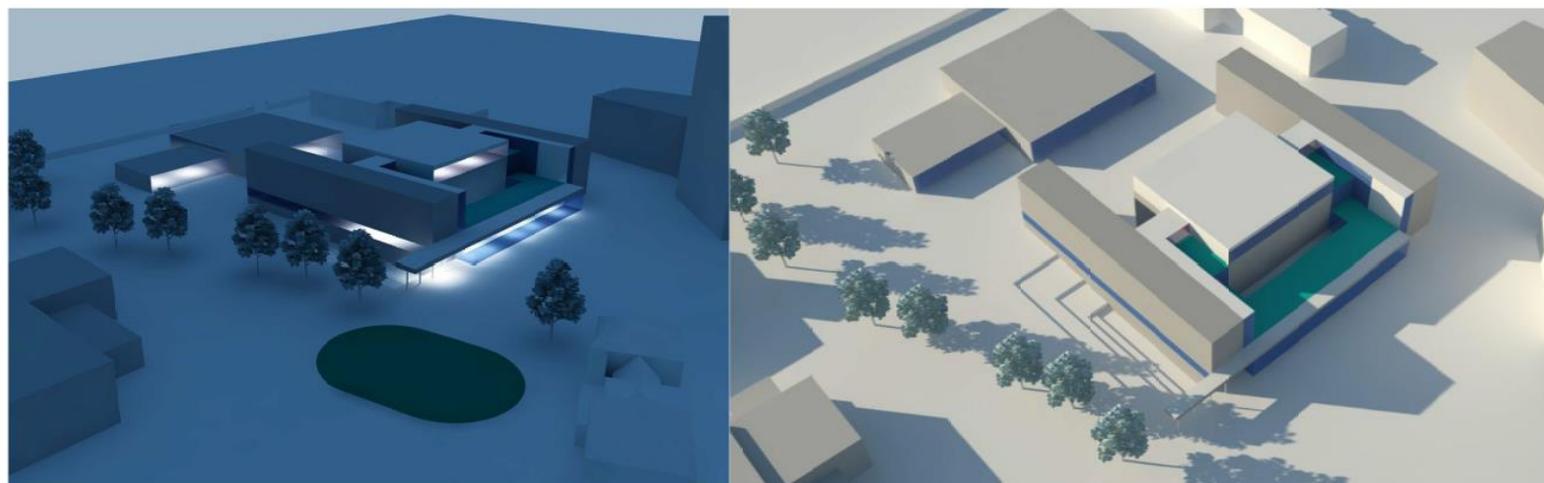
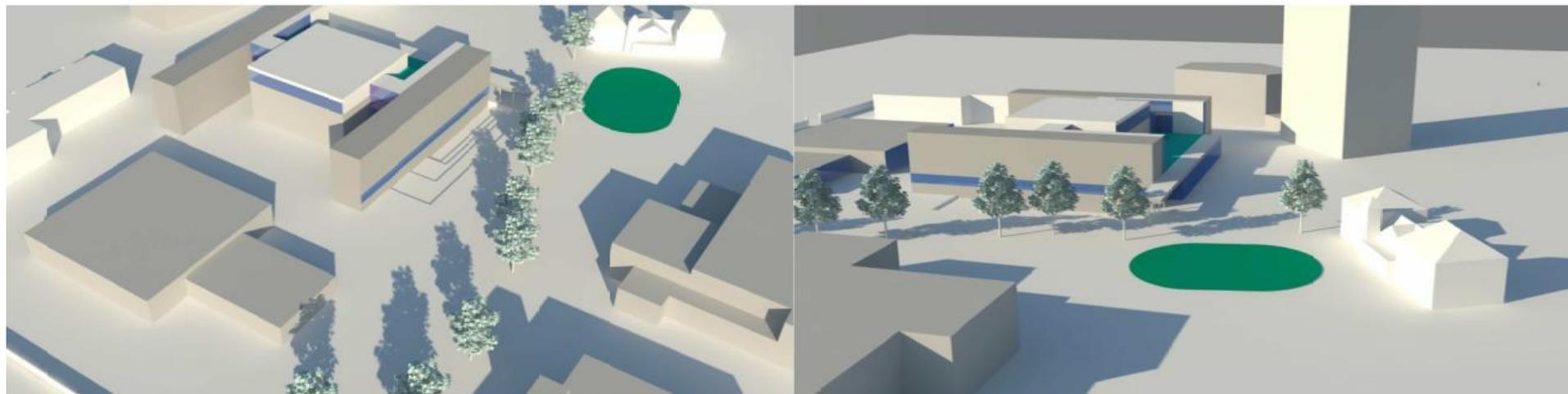
EINGESCHRÄNKTE VOLLNUTZUNG TRAKT I - V



**FERTIGSTELLUNG NACH
GESAMTBAUZEIT CA. 2,75 JAHRE**



Visualisierung



Überschläglicher Flächenvergleich Schulgebäude

	Bestandsflächen (in ca. m ²)	Flächen Schulerweiterung (in ca. m ²)
Allgemeiner Unterrichtsbereich	2.100	2.446
Spezielle Fachräume	1.140	2.005
Ganztag, Lernwerkstatt, Bibliothek	650	365
Sonstiges: Multiraum, Förderung, Aufenthalt, Einzelarbeitsplätze	151	685
Verwaltung	242	377
Lehreraufenthalt	190	385
Sanitärbereiche	219	365
Archiv, Lager, Putzmittel	517	274
Nutzungsflächen (NUF) gesamt	5.210	6.900
Verkehrsfläche (VF)	1.910	2.830
Freiflächen, Pausenflächen, Dachterrassen	1.750	2.780

Meilensteinplanung

- Abstimmung Aufgabenstellung 01/2022
- Planerbeauftragung 07/2022
- Einreichung Bauantrag II. Quartal 2023
- Baubeginn I. Quartal 2024
- Fertigstellung II. Quartal 2026
- Übergabe Schuljahresbeginn 2026/2027

Visualisierung





SPORTPARK
Luftschiffhafen – ProPotsdam



Vielen Dank!

Fortschrittsbericht Baumaßnahmen an Schulen und Sportstätten

Stand: November 2021

Friedrich-Wilhelm-v.-Steuben Gesamtschule (46)

Brandschutz- und Gebäudesanierung, Umgestaltung Außenanlagen

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Sanierung	100	100	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sanierung	08/2022	08/2024	in Nutzung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Friedrich-Wilhelm-v.-Steuben Gesamtschule (46)

Errichtung temporäre Containeranlage

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Container	100	100	35	25	0	100	90	0

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Container	04/2022	08/2022	08/2022

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Grundschule Am Kirchsteigfeld (56)

Herrichtung Spielfläche

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Spielfläche	100	100	100	0	100	100	100	98

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Spielfläche	08/2021	11/2021	in Nutzung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Grundschule Gutenbergstraße 67

Sanierung Bestandsgebäude und Herrichtung für Grundschule und Hort

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	90	90	77

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
07/2020	07/2022	08/2022

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Turnhalle Kurfürstenstraße 49

Denkmalgerechte Sanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	77	55	40	32

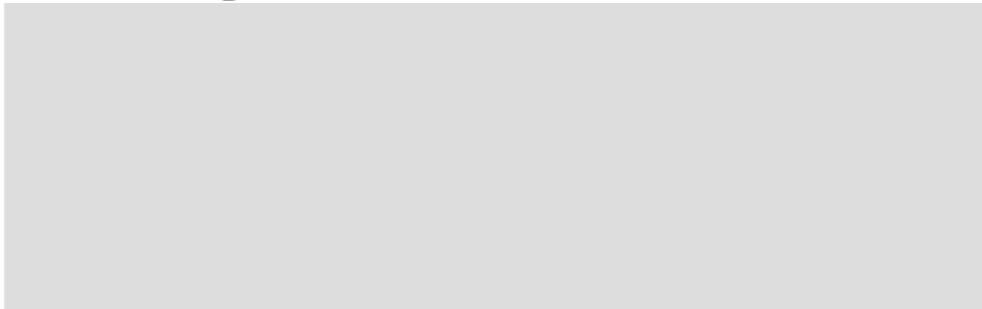
Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sommer 2020	Herbst 2022	Dez 2022

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Comenius-Förderschule (53)

1. Bauabschnitt: Erweiterungsbau

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	99	95	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
10/2022	10/2024	11/2024

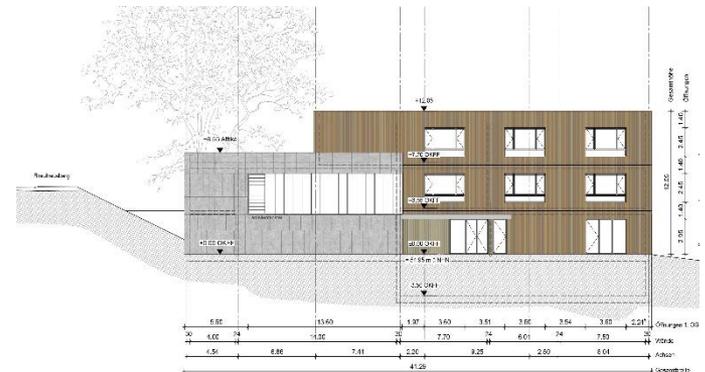
Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
●	●

Bemerkung

Vorbereitung der Neuvergabe der Planungsleistungen für Gebäudeplanung, Tragwerksplanung, Elektrotechnik, Freianlagen, Abrissplanung

Vor Baubeginn erfolgt der Abriss der Sporthalle, Abrissbeginn im Frühsommer 2022



Comenius-Förderschule (53)

2. Bauabschnitt: Anbau und Brandschutzsanierung Bestandsgebäude

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	99	95	5	5	2	2

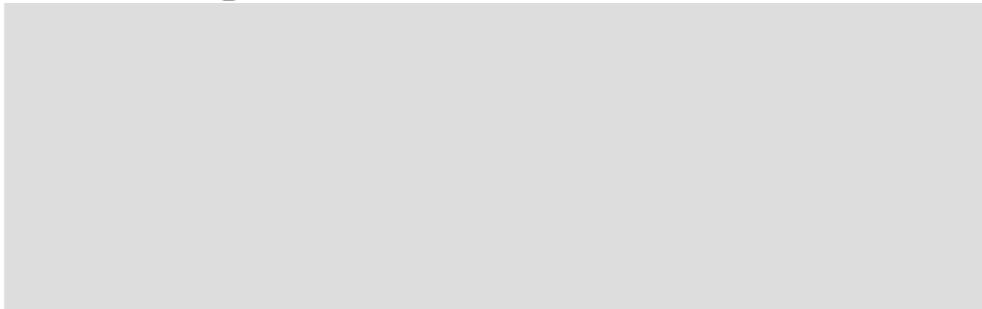
Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
11/2024	05/2026	06/2026

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Sportforum Schlaatz

Neubau

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	60	0	0	0	0	0

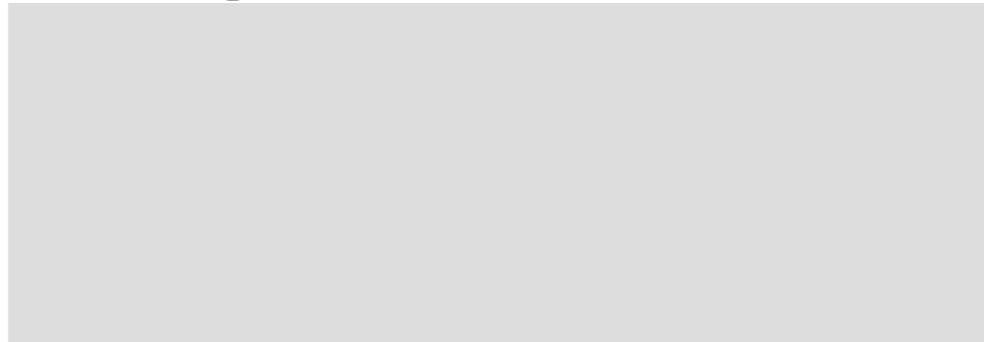
Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Herbst 2022	Herbst 2024	nach Fertigstellung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

Bemerkung



Preußenhalle, Groß Glienicke

Sanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	95	0	0	0	0	0

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
1. BA	03/2022	Ende 2022	nach Fertigstellung
2. BA	Anfang 2023	Ende 2023	nach Fertigstellung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Turnhalle Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)

Sanierung und Erweiterung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	95	0	0	0	0	0

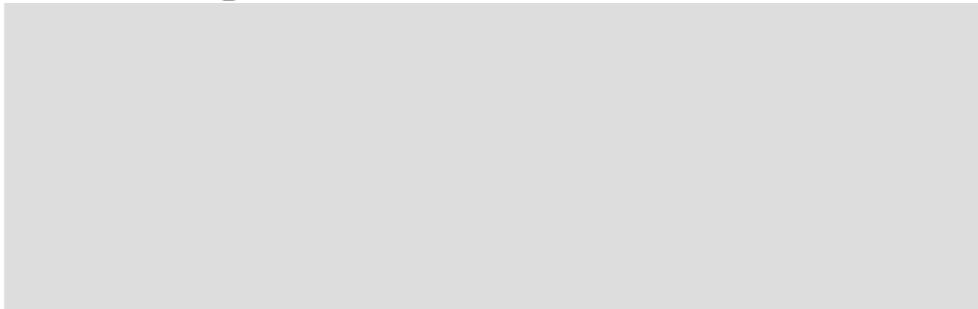
Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
05/2022	12/2023	nach Fertigstellung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Grundschule Kolonie Daheim/ Nuthewinkel (43)

Neubau 3-zügige Grundschule und 2-Feld-Turnhalle

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
50	0	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sommer 2024	Herbst 2026	nach Fertigstellung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Containeranlage GS Kolonie Daheim/ Nuthewinkel (43)

Errichtung einer Interims-Containeranlage

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	20

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
08/2021	Frühjahr 2022	nach Fertigstellung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Schulstandort Waldstadt Süd

Neubau 6/3-zügige Gesamtschule, Neubau Förderschule, Neubau Sportplätze

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
GES	90	0	0	0	0	0	0	0
FÖS	90	0	0	0	0	0	0	0
SPL	90	0	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Frühjahr 2024	Sommer 2026	nach Fertigstellung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)

Ersatzneubau für Speiseversorgung und Fachunterricht WAT

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	90	40	5	5	1

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Herbst 2021	Ende 2022	nach Fertigstellung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Teilbaugenehmigung Abbruch liegt vor. Baubeginn erfolgt.
Nach Baugenehmigung Modulanlage erfolgt deren Ausschreibung.



Waldstadt-Grundschule (27)

Neubau Schulflächen und Sporthalle sowie Bestandssanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	97	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Neubau	Frühjahr 2023	Schuljahr 25/26	Schuljahr 25/26
Bestands-sanierung	Sommer 2025	Schuljahr 27/28	Schuljahr 27/28

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Gymnasium Pappelallee/Reiherweg

Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
95	0	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sommer 2024	Sommer 2027	Schuljahr 27/28

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Grundschule am Humboldttring (37) und Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)

Neubau Zweifach-Sporthalle und Mensa Schule 37/38

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	95	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Herbst 2022	Sommer 2024	nach Fertigstellung

Bemerkung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	



Turnhalle Zum Kahleberg

Gebäudesanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
50	0	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
09/2022	12/2023	12/2023

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Sportplatz Zum Kahleberg

Sanierung Kunstrasen, Aufarbeitung Kunststoffbeläge

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	85

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
07/2021	09/2021	09/2021

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Sportplatz An der Sandscholle

Sanierung Kunstrasen

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	98

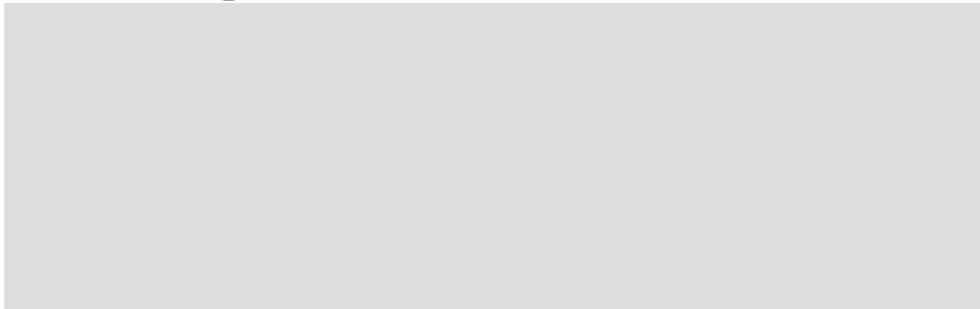
Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
07/2021	08/2021	08/2021

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Sportplatz Kirchsteigfeld

Sanierung Umlaufbahn

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
90	50	20	0	0	0	0	0

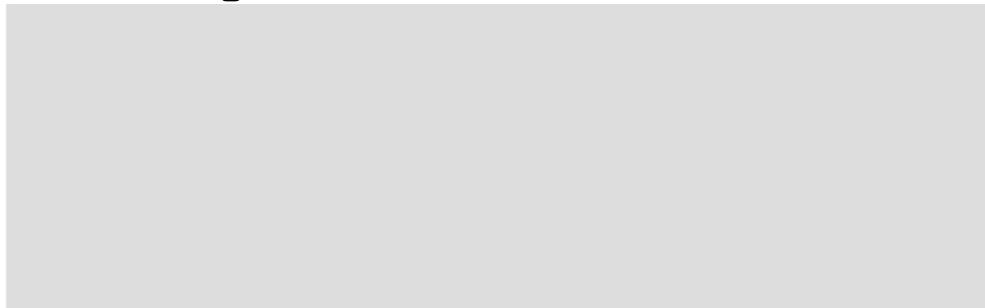
Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
06/2022	09/2022	09/2022

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Digitalpakt Schulen Planung

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
LOS1*	100	56	56	0	44	38	33	25
LOS2**	100	44	44	0	28	24	22	4
27 & 51	100	100	100	100	100	100	100	100

Bemerkung

LOS1 und LOS2 umfassen die Planung von je 9 Schulen.

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

* GS7, FÖS10/30, FÖS42/44, GS23, GS40, GES9, FÖS18, GS37, GES38

** OS13, OSZI, GS12, GS25/26, Sch15, GS8, GS16, OS22, GS31

Digitalpakt Schulen

Bauliche Umsetzung LOS 1

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Regenbogenschule (7)	100	100	100	-	100	100	100	75
Schule am Nuthetal (10/30)	100	100	100	-	100	100	100	100
Wilhelm-von-Türk-Schule (42/44)	100	100	100	-	100	100	100	50
Zeppelin-Grundschule (23)	100	100	100	-	50	20	0	0
Grundschule Schilfhof (40)	100	100	100	-	50	20	0	0

Schule	Fertigstellung
Schule am Nuthetal	11/2021
Wilhelm-von-Türk-Schule (42/44)	08/2022
Regenbogenschule (7)	10/2022
Zeppelin-Grundschule (23)	11/2023
Grundschule Schilfhof (40)	11/2023

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Digitalpakt Schulen

Bauliche Umsetzung LOS 2

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	100	100	100	-	100	100	100	15
OSZ I	100	100	100	-	100	100	100	25
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	100	100	100	-	50	20	0	0
Karl-Foerster-Schule (25/26)	100	100	100	-	0	0	0	0

Schule	Fertigstellung
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	08/2023
OSZ I	08/2023
Grundschule (12)	11/2023
Karl-Foerster-Schule (25/26)	11/2023

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Fun-Skate-Anlage Lindenpark

Machbarkeitsstudie

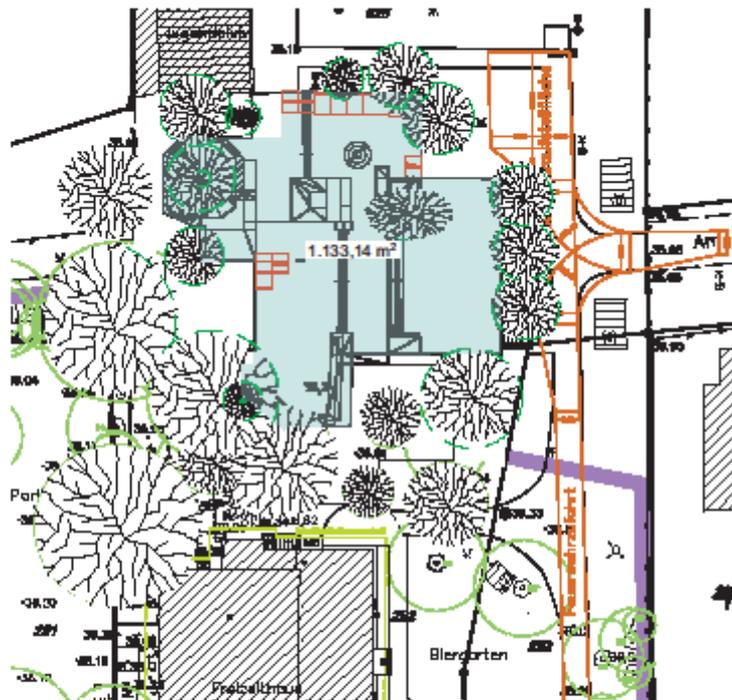
Stand: Dezember 2021

Standortanalyse

Grundstück : Stahnsdorfer Str. 76-78 in 14482 Potsdam

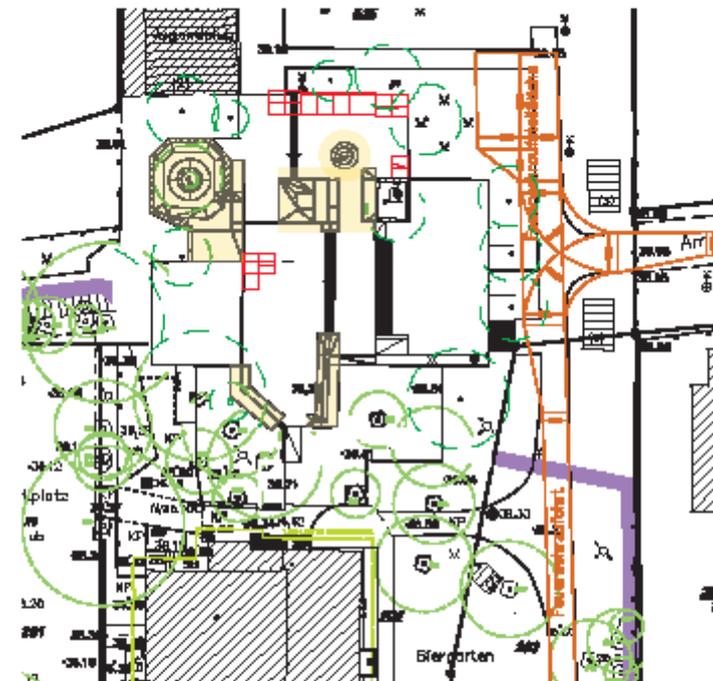
- Das Baugrundstück über einen hohen Baumbestand, welcher den Charakter des Grundstückes bestimmt.
- Umliegende Bebauung ist von einer Wohnbebauung geprägt.
- Skater-Anlage umfasst eine Fläche ca. 1.100 m²
- Die Anlage wird von Skatern und BMX-Fahrern genutzt. Aufgrund der durchgeführten Sprünge sind über den Elementen 4 m Luft einzuplanen - außer innerhalb der Bowl. Diese wird nur von den Skatern benutzt.

Machbarkeitsstudie - Standortanalyse



Das Grundstück weist einen hohen Baumbestand auf - Parkcharakter

Die Skateranlage nimmt derzeit eine Fläche von ca. 1.100 m² ein. Diese Fläche ist zum Teil variabel.



Die vorhandene Skateranlage besteht aus festen (gelb gekennzeichnet) und mobilen Elementen (rot gekennzeichnet).

BAUVORHABEN:
SkatePark - Überdachung Skater-Anlage
Stahnsdorfer Str. & 76/78
14482 Potsdam

AUFTRAGGEBER:
KIS
Kommunaler Immobilien Service
Friedrich-Ebert-Str. 79/8 1
14469 Potsdam

E-Mail: KIS4@rahaus.potsdam.de

ARCHITEKT:
Architekturbüro Schmitz
Hermann-Eilfen-Str. 17
14467 Potsdam

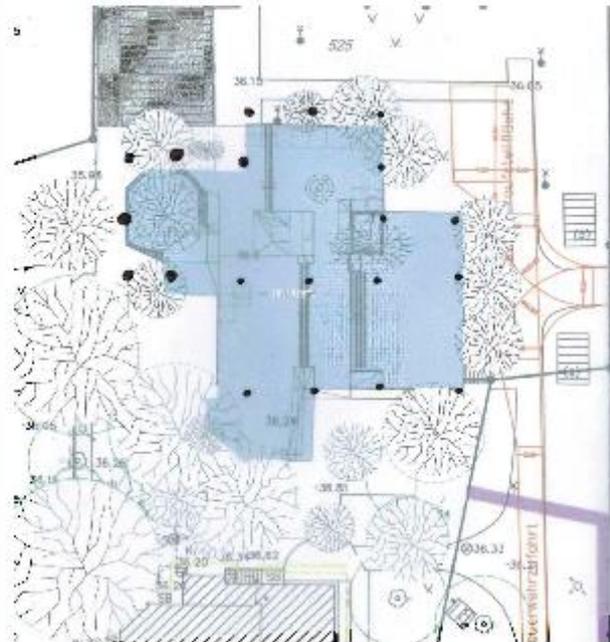
Tel: 0331-240 607
E-Mail: buero@schmitz-a.de



Standort 01

Analyse1

0. Skater Anlage mit Baumbestand, feste Elemente			
Maßstab	Blattgröße	Datum	Planentwerfer
1:500	A3	4/2017	KIS4
Dateiname: 20171010_SkatePark.dwg			
Pfad: \\S:\P\20171010_SkatePark.dwg, Baustellennr.: 2017-10-10, 76, 78/79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100			



Grundidee:
Aufteilung der Fläche in Raster unter Berücksichtigung des Baumbestandes

Umsetzung:
Rasterkonstruktion

Material:
Stahlbetonstützen und Holz für Dachkonstruktion

Vorteil:
frei Wahl zwischen offenen und geschlossenen Dachbereichen, lichtdurchlässig und schattig, variabel, modular

Nachteil:
engeres Stützraster und somit mehr Stützen und mehr Barrieren für Skater



BAU VOR HABEN:
SkaterPark - Überdachung Skater-Anlage
Stahnsdorfer Straße 76/78
14482 Potsdam

AUFTRAGGEBER:
KIS
Kommunaler Immobilien Service
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
E-Mail: KIS4@rathaus.potsdam.de

ARCHITEKT:
Architekturbüro Schmitz
Hermann-Eilstein-Str. 17
14467 Potsdam
Tel: 0331-240607
E-Mail: buero@schmitz-a-l.de

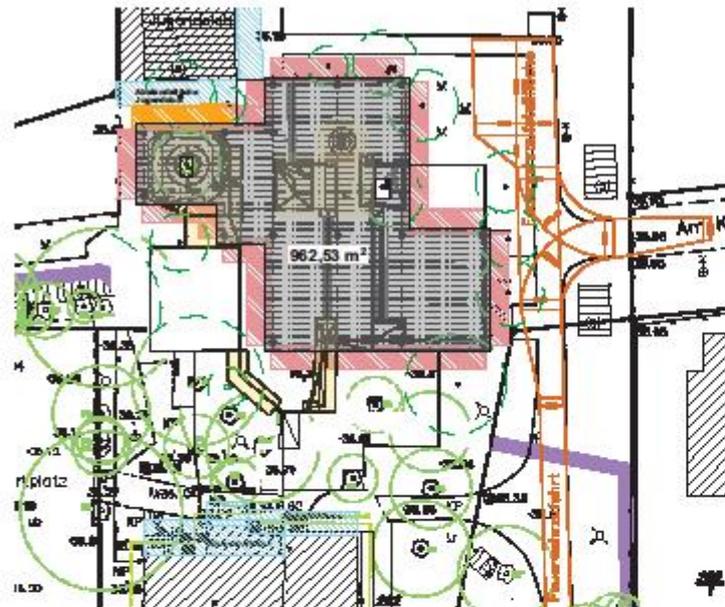


Ideen.02

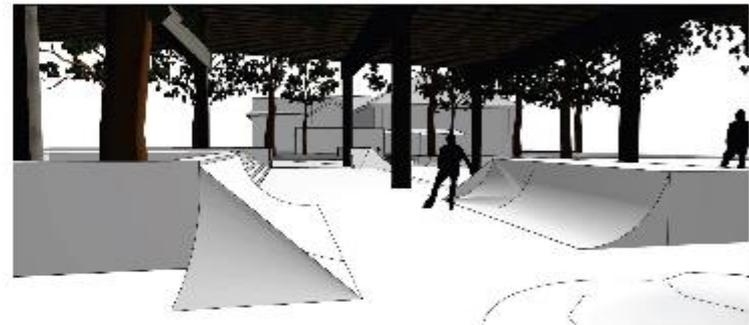
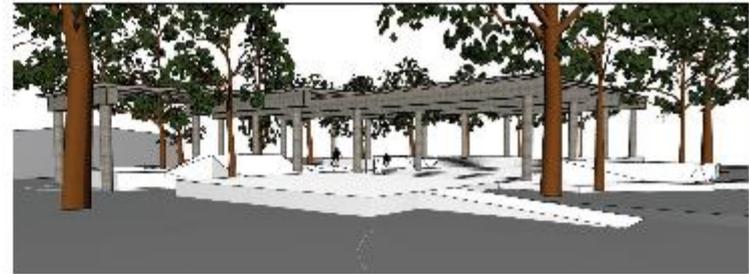
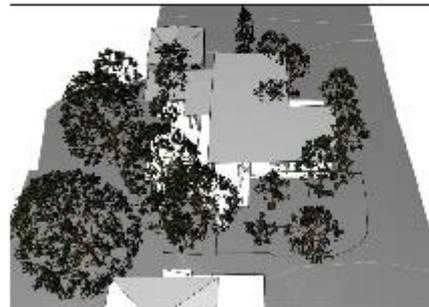
Raster

Nr. Entw.	Blattgröße	Datum	Planentwurf
	A3		#CAD-Tschler/Komplexer Name

Datensatz: 3271103.sta (pa 4).pjt
Pfad: \\S:\P\3271103\KIP\pa42.dwg (Pfad von: \\S:\P\3271103\KIP\pa42.dwg) (3271103.sta (pa 4).pjt)



- Abstandsfläche Bestand
- Abstandsfläche Neubau
- Abstandsfläche Bowl



Grundidee

Die Überdachung soll aus Stahlbetonstützen und einer Flachdachkonstruktion errichtet werden. Holz als nachhaltiger Rohstoff soll für die Dachkonstruktion verwendet werden. Durch kürzere Spannweiten erhält man geringere Querschnitte und reduziert die Materialkosten. Das Raster ist beliebig erweiterbar oder reduzierbar. Die Konstruktion ist relativ wartungsarm. Lediglich der Holzschutz ist alle paar Jahre zu erneuern. Der Schallschutz ist separat zu errichten. Hier bietet es sich an einen Fachplaner für Schallschutz zu beauftragen, um die richtige Maßnahme zu definieren. Die Unterzüge auf den Stützen haben eine max. Länge von 15 m - dies ist aufgrund der Transportwege auf die Baustelle nicht in Holz zu realisieren. Daher wurde mit Ortbeton geplant. Durch die hohe Anzahl an Stützen zur Verringerung der Spannweiten sind viele Einzelfundamente notwendig. Dies führt zu einer höheren Zersäuberung der vorhandenen Anlage und somit zu notwendigen Nacharbeiten an der Außenanlage und den Skaterelementen. Der Bereich des Bowls wird in die Überdachung integriert. Um den Baum zu erhalten wird eine Öffnung in der Überdachung eingeplant.

BAUVORHABEN:
SkatePark - Überdachung Skater-Anlage
Sahnsdorfer Straße 76/78
14482 Potsdam

AUFTRAGGEBER:
KIS
Kommunaler Immobilien Service
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

E-Mail: KIS4@yathaus.potsdam.de

ARCHITEKT:
Architekturbüro Schmitz
Hermann-Eilflein-Str. 17
14467 Potsdam

Tel: 0331-240607
E-Mail: buero@schmitz-a.de



Ideen.02.2

Raster

0. Abstandsfläche Bowl, Jugendclub Platten, Allgemeine Rampen, Raster, Außen-Raster, Raster

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planentwurf
1:500, 1:307,77, 1:301, 1:0	A3	4.20.2013	#CAD-Techler-Komplett-Name
Dateiname: 0211101301skate.ppt			
Pfad: \\0211101301skate.ppt\skate.ppt, \\0211101301skate.ppt\skate.ppt			

Kostenschätzung

200 Herrichten und Erschließen	Baumfällung Bauzaun Abbruch	5.000,00 €
300 Bauwerk / Baukonstruktion	Fundamentierung	26.000,00 €
	Stützen mit Schalung 18 Stk.	46.000,00 €
	Beton Unterzug mit Schalung 90 lfm	75.000,00 €
	Dachkonstruktion	60.000,00 €
	Dachhaut Bitumen	45.000,00 €
400 technische Anlagen	Ausstattung Licht ca. 50 /m ²	48.500,00 €
	Anschluss Regenentwässerung	5.000,00 €
Zwischensumme		310.500,00 €
700 Baunebenkosten	Planung LPH 4-8	69.100,00 €
	Statik	20.000,00 €
	Prüfer	20.000,00 €
Gesamtkosten netto		419.600,00 €
Gesamtkosten Brutto ca.		499.500,00 €

Derzeit nicht berücksichtigt Kosten für Material zur Erweiterung der Skateanlage in Eigenleistung

Die Grobkostenschätzung basiert auf dem Preisniveau 2021, mittlerer Standard

Sportplatz Kirschallee



Landeshauptstadt Potsdam

Antrag 21/SVV/0213

Prüfauftrag: Erweiterung des Sportplatzes an der Kirschallee

Einreicher: Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darzustellen, ob und wie eine bauliche Erweiterung des Fußballfeldes auf dem Sportplatz an der Kirschallee um 10m Länge und 10m Breite möglich ist. Die entsprechenden Möglichkeiten sollen gemeinsam mit der Karl-Förster-Schule und den Potsdamer Kickers gefunden werden.



Beauftragung einer Machbarkeitsstudie inkl. Kostenschätzung KIS (1. Quartal 2021)

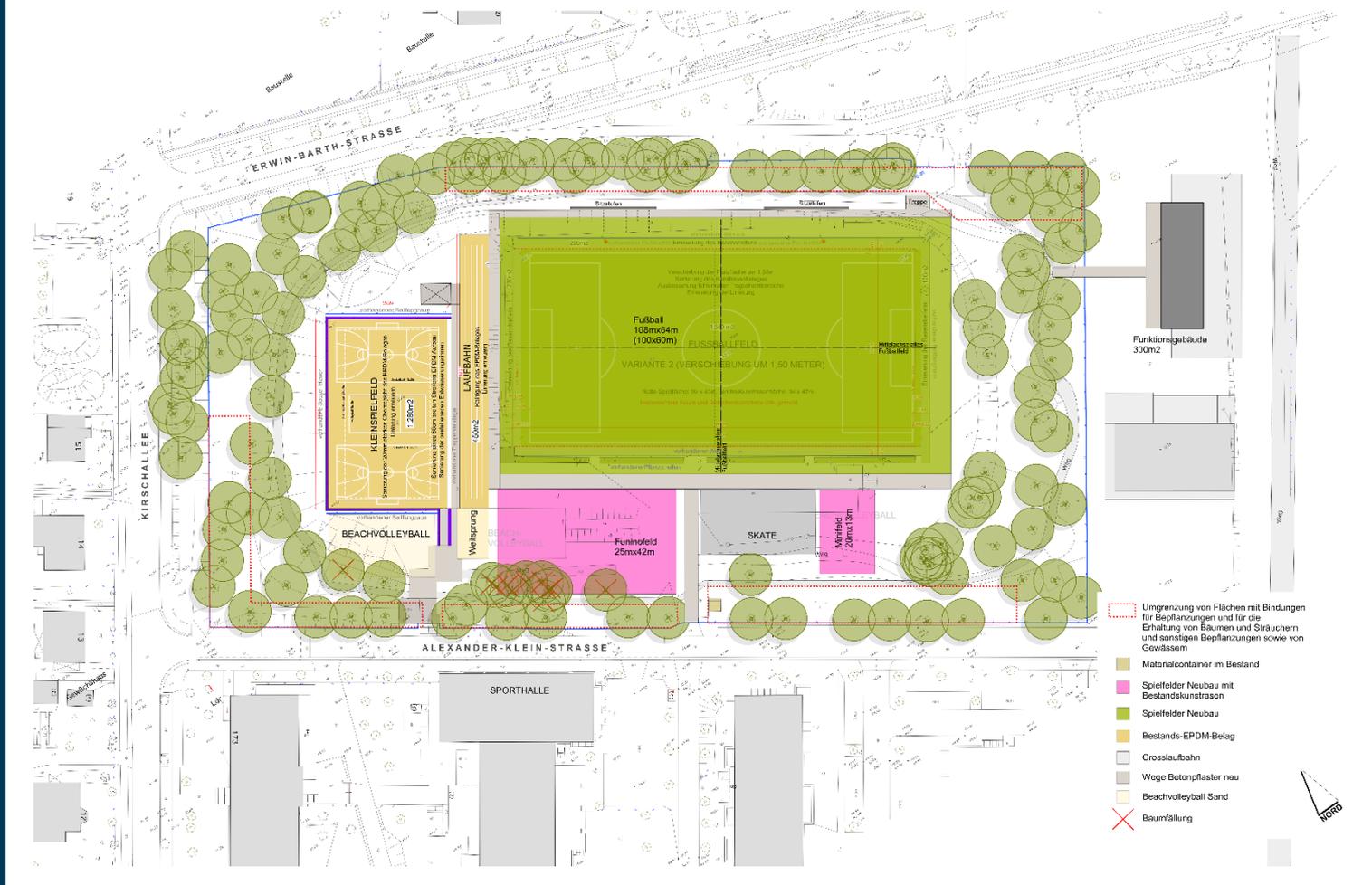
Rahmenbedingungen:

- für den wettkampforientierten Vereinsfußball die Trainings- und Punktspielbedingungen zu verbessern
- bestehenden Funktionen des Schulsports beibehalten
- langfristig ist ein separates Sportfunktionsgebäude mit Umkleiden, WC- und Sanitäreinheiten, Sanitäts- und Schiedsrichterraum, Teeküchen sowie Verwaltungs- und Geschäftsstellenräumen wünschenswert

Ergebnis

STADT POTSDAM - MACHBARKEITSSTUDIE SPORTPLATZ KIRSCHALLEE -

LAGEPLAN - VARIANTE 3C M 1 : 400 (DIN A3) STAND: 25.05.2021



Fazit

- **Die Machbarkeit der Erweiterung der Sportflächen auf dem vorhandenen Grundstück wäre gewährleistet.**
- **Der Erweiterungsvorschlag wäre aus sportfachlicher Sicht eine Teilkompensation, die angesichts des bekannten Handlungsbedarfes bis zur Schaffung eines weiteren erforderlichen Großspielfeldes für die Potsdamer Kickers eine Verbesserung der Situation ermöglichen würde.**
- **Die Kosten belaufen sich allerdings auf ca. 1.100.000€ - (Preisbasis 2021) diese sind aber derzeit nicht im Haushalt der LHP etatisiert bzw. darstellbar.**
- **Das angestrebte Sportfunktionsgebäude könnte nur auf dem Nachbargrundstück dargestellt werden (Kosten ca. 1 – 1,5 Mio.€, Preisbasis 2021)**
- **Die vorhandene Fördermittelbindung bis 2025 wäre ggf. mit dem zuständigen Zuwendungsgeber abzustimmen.**



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit.



„Tennisplätze im Potsdamer Norden“ (DS 21/SVV/0499)

Landeshauptstadt Potsdam

Gliederung

1. Aufgabenstellung
2. Bestand
3. Prüfung von Standorte
4. Lageplan
5. Fazit
6. Vision

Aufgabenstellung

Die Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wo und wie im Potsdamer Norden ein Angebot an öffentlich nutzbaren Tennisplätzen etabliert werden kann.

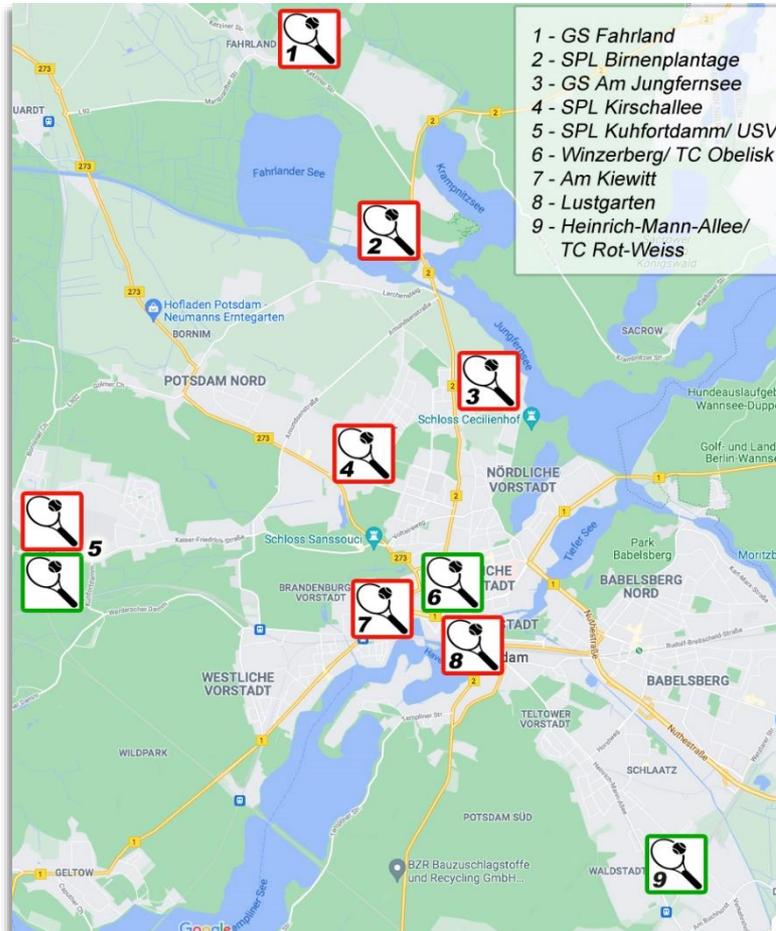
Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist im Dezember 2021 über mögliche Maßnahmen zu berichten.



Bestand

- Die LH Potsdam verfügt gemäß Sportentwicklungsplan grundsätzlich über ausreichende Tennisplätze.
- Im Potsdamer Süden ist der Potsdamer Tennisverein Rot-Weiss verortet (594 Mitglieder, 10 Plätze, Stand: 28.04.2021)
- Im Innenstadtbereich gibt es den Tennisverein Obelisk mit drei Plätzen. Mittelfristig muss jedoch für diesen Verein eine Ersatzfläche geschaffen werden. Hierfür wurde eine Fläche im B-Plan 164 vorgehalten.
- Am Kuhfortdamm sind für den USV Potsdam sechs Tennisplätze neu geschaffen worden (Ersatz für Standort „Neues Palais“).

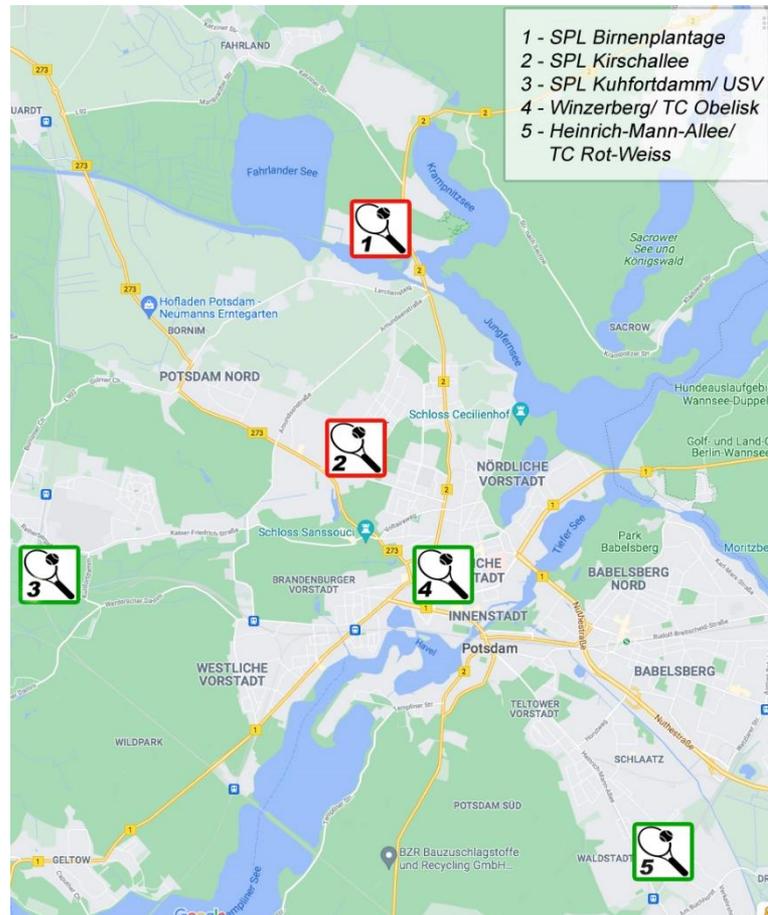
Bestandsanlagen und geprüfte Standorte



Legende:

- Rot gerahmt = Prüfstandorte
- Grün gerahmt = vereinsgeführte Bestandsanlagen

Lageplan Bestandsanlagen und Konzeptideen



Legende:

- Rot gerahmt = Vorschläge
- Grün gerahmt = vereinsgeführte Bestandsanlagen



Fazit

- An 2 Standorte könnte vorbehaltlich der Finanzierung ein Probebetrieb realisiert werden, Birnenplantage und Kirschallee
- An 2 Standorten muss die Öffnung der Schulhöfe geprüft werden, GS Fahrland und Jungfernsee (Einbindung der AG, Schulleitung und des KIS erforderlich)
- Vorschläge entsprechen Kompromisslösungen für den Breitensport (Feldmaße unstimmig, alternative Netzaufhängungen und unübliche Bodenbeläge)
- dauerhaft aufgebaute Tennisanlage würde andere Sportarten verdrängen, daher werden multifunktionale Anlagen präferiert
- Art der Netzaufhängung und einfacher Auf- und Abbau der Netze muss geprüft werden, Grundlinien sind ggf. nachzuziehen
- Vandalismus-sichere Netze und Netzhalter sind anzuschaffen
- Wartung und Pflege/ ggf. Austausch der Netze → mit KIS abzustimmen
- Kosten sind objektbezogen erforderlich (ca. 5 TEUR / Platz für o.g.)

Vision



FUNCOURT - METALL

- Multifunktionale Sportanlage aus stabiler Metallkonstruktion
- 230 m²
- Basketball, Badminton, Fußball, Hockey, Handball, Tennis, Fußballtennis, Volleyball uvm.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Übersicht zum Bund-Länder-Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in der LHP

„Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ Förder- und Handlungsfelder in Potsdam,

**Unterstützung &
Begleitung von Kindern
und Jugendlichen**

**Freizeit und
Bewegungsangebote**

**Zusätzliches
pädagogisches
Personal an Schulen**

Frühe Hilfen

**Sprachliche Bildung
in der
Kindertagesbetreuung**

Unterstützung & Begleitung von Kindern

1. Außerschulische Angebote zur Förderung fachlicher & sozialer Kompetenzen (23,4 Mio) - 21/22

Umsetzung über MBSJ/staatl. Schulamt

2. Antragsphase läuft
(Inanspruchnahme noch
unbekannt)

2. Ausbau der Jugendfreiwilligendienste in der Kinder und Jugendhilfe und an Schulen (3,1 Mio) - 21/22

3. Programm "AUF!leben - Zukunft ist jetzt" – außerunterrichtl. Angebote zur Unterstützg. von Kindern (100 Mio. € bundesweit) - 22

Umsetzung über Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Laufende Antragsphase
(Inanspruchnahme unbekannt)

4. Stärkung durch Schulsozialarbeit - 22/23

Umsetzung über die LHP

Umsetzung über die LHP: vom 01.01.22-31.07.23 **vier zusätzl. Schulsozialarbeitsstellen** (0,75-VZE), die schulübergreifend arbeiten

Gesamtkosten: 348.029 € (davon 332.500 € Landesmittel)

Hintergrund: starke Einschränkung der präventiven Gruppenarbeit durch massiven Anstieg des Bedarfs an einzelfallbezogener Unterstützung der Schüler*innen durch die Schulsozialarbeit

Ansatz und Aufgabenfelder:

schulübergreifende Projekt- und sozialpädagogische Gruppenarbeit mit mobilem Einsatz, mobile Beratungs- (Übergänge Primarstufe - Sekundarstufe 1 bzw. Schule - Beruf) und Gruppenangebote sowie (Gewalt- und Sucht-)Präventionsprojekte

Zusätzliches pädagogisches Personal an Schulen

5. 200 zusätzliche Lehrkräfte in Brandenburg (24,1 Mio €) - 21/22
Umsetzung über MBSJ/staatl. Schulamt

6. Einsatz von Studierenden (3 Mio €) 21/22
Umsetzung über MBSJ/staatl. Schulamt

Freizeit und Bewegungsangebote

7. Freizeitangebote am Nachmittag
Umsetzung noch unbekannt (2,1 Mio €) - 22

8. Schwimmkurse & Bewegungsangebote
Umsetzung Brandenburgische Sportjugend (6000.000 €) - 21/22

9. Ferienprogramm mit Lernangeboten 2021

Umsetzung über die LHP: In dem Programm wurden Lern- und Freizeitformate miteinander verbunden angeboten. In Potsdam wurden im Sommer und Herbst 2021 jeweils 10 Angebote durchgeführt:

Gründe für die geringere Inanspruchnahme:

- Kurzfristigkeit des Landesförderprogramms -> frühzeitige Planung eigener Ferienangebote (vor allem im Rahmen des Potsdamer Ferienpasses) der Anbieter
- stigmatisierender Teilnahmebedingungen für potenziell bedürftige und interessierte Kinder und Jugendliche (schulische Bestätigung von Lerndefiziten als Voraussetzung)

Frühe Hilfen

(Aufstockung der Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen durch das Aktionsprogramm)

Familiengutscheine (2021)

Einsatz von Sprachmittlern für Eltern mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen (2022)

Aufstockung des Frühberatungsangebotes in drei Familienzentren (2022)

Stärkung der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen beim öffentlichen Träger (2022)

Fallberatung, Fallreflexion und Supervision für Fachkräfte in den Frühen Hilfen (2022)

Elternberatung „Auswirkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie“: (Video-Gruppen und Einzelberatung) (2022)



Umsetzung über die LHP: Finanzvolumen 104.712 € (eingesetzte und geplante Mittel 2021/2022)

Bundesprogramm "Sprach-Kitas"

(Aufstockung der Mittel des Bundesprogramms durch das Aktionsprogramm)

11. zusätzliche Fachkräfte zur Förderung der sprachliche Bildung in zwei Potsdamer Kindertagesbetreuungseinrichtungen